

Sommer 2018 – kostenlos

Hainberg Magazin



SC Hainberg
Göttingen
der andere Verein...

auf den
Terrassen





Feine Fleisch- und Würstwaren
Groner-Tor-Straße 7 37073 Göttingen
Telefon: 0551/4 10 33 Fax: 0551/4 77 85

Neidel & Christian GmbH

Kompetenz seit 150 Jahren

Nordhoffstr. 5 • 37077 Göttingen • Tel.: 30 71 10 • www.neidel-christian.de

Heizung - Sanitär

• Solartechnik • Wärmepumpen • Bäderdesign • Notdienst



Vorwort

Investieren für die Zukunft

Liebe Leserinnen und Leser,

der SC Hainberg steht vor der Vollendung seines nächsten Meilensteins. Der im Juli 2017 begonnene Umbau steht kurz vor dem Abschluss. Unter der Leitung von Jörg Lohse und Andre Pfitzner hat ein Bauteam aus Ehrenamt, Nebenamt und Unternehmen die in Göttingen einzigartige Gebäudekombination aus Vereinsheim, Funktionsräumen sowie Funsporthalle erweitert und modernisiert.

Gefördert durch den Landessportbund Niedersachsen, die Klosterkammer und die Aktion Mensch wurden unter einer neuen Dachkonstruktion Zugänge und Nutzungsmöglichkeiten barrierefrei gestaltet. Gleichzeitig entstand ein neuer Multifunktionsraum, der Veranstaltungen, Tagungen und neue Sportangebote im Bereich Fitness und Gesundheit ermöglichen soll. Inklusion und Integration waren dabei die zentralen Gestaltungsleitlinien. Aus dem kleinen Umbau eines zusätzlichen Raums wurde ein wahrhaft einmaliges Bauvorhaben mit allen möglichen positiven wie negativen Facetten.

Diese bauliche Steilvorlage gilt es nun mit einem guten Nutzungskonzept zu veredeln, das den SC Hainberg neuen Mitgliedern aber auch Kooperationspartnern wie der HAWK oder der AWO Göttingen näher bringt.

Die Verantwortung und das Vertrauen für die Entwicklung in den nächsten zwei Jahren hat die Mitgliederversammlung im August mit großer Mehrheit erneut in die Hände von Jörg Lohse als 1. Vorsitzender, seine Stellvertreter Andre Pfitzner und Roman

Müller sowie Geschäftsführer Gustav Bode gelegt. Mit Benjamin Krieft, Ralf Haderer und Klaus Kolb als neue Beisitzer sind bekannte und seit Jahren aktive Hainberger als Beisitzer neu im Leitungsteam, in dem Denis Ische,... ihre Arbeit fortsetzen.

Sie alle verkörpern den Hainberger Leitsatz „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“, wohl wissend, dass dies in manchen Punkten nicht ohne Konflikte und kontroverse Diskussionen geschehen kann. Und doch ist gerade diese Mischung, die den Verein in seinem vierten Lebensjahrzehnt voranbringt.

Sportlich gesehen freuen wir uns besonders auf die zweite Landesliga-Spielzeit der 1. Herren sowie das Comeback der B-Junioren in der Bezirksliga. Die Ü 32 – Senioren machen sich wieder Hoffnungen auf die Finalrunde im Mai. Die Kreismeister 2018 der D1-Junioren (2005/2006) sowie die F1-Junioren (2009) freuen sich ebenso auf die neue Spielzeit in der nächst höheren Spielklasse wie die F2 und D2, die im Sommer Staffelsieger wurden.

Ich hoffe, dass diese Ausgabe des Hainberg-Magazins viele ermutigt, den SC Hainberg bei der Gestaltung der Zukunft zu begleiten und anzupacken. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Partner, Eltern und Freunde des Vereins, die unsere Arbeit und die unserer Trainer und Übungsleiterinnen in der Spielzeit 2017/2018 unterstützt haben.

Roman Müller



Impressum

Herausgeber

Verein der Freunde des SC Hainberg 1980 e.V.
Bertha-von-Suttner-Str. 2, 37085 Göttingen

V.i.S.d.P.:

Gustav Bode

E-Mail: gustav.bode@sc-hainberg.de

Internet: www.sc-hainberg.de

E-Mail: info@sc-hainberg.de

Telefon: 05 51/77 02 78 8

Fax: 05 51/77 02 79 9

Redaktion: Lars Willmann

Fotos: Roman Müller, Lars Willmann,
Gustav Bode und andere

Gestaltung: Mediengestaltung Meike Cichos
www.mediengestaltung-cichos.de

Druck:



Auflage: 500 Stück

Erscheinungsweise: 2 Ausgaben pro Jahr

Stand: August 2017

1. Herren

Viel Licht, gar kein Schatten!

Mit viel Stolz blicke ich zurück auf die erste Landesliga-Saison des SC Hainberg. Es war ein einziges Abenteuer. Gleich am ersten Spieltag verloren wir gegen den BSV Ölper, der später als Tabellenletzter abstieg. Wir waren einfach zu aufgereggt und brauchten 60 Minuten, um festzustellen, dass die ja gar nicht besser sind als wir. Leider waren wir da schon nur noch zu zehnt. Es folgte ein Unentschieden gegen FT Braunschweig (später Dritter), eine Last-Minute-Niederlage gegen Vahdet Braunschweig (später Vizemeister) und nach einem Sieg gegen Weende ein maues 0:0 gegen MTV Wolfenbüttel (später Meister). Hilfe! Sind wir zu schlecht für die Liga? Nur ein Sieg aus den ersten vier Spielen, wir waren verunsichert. Wussten ja nicht, dass das schon die absoluten Top-Teams waren. Die Mannschaft aber arbeitete konzentriert weiter und zeigte einige Hainberger Tugenden:

Nie aufgeben! Kämpfen! Disziplin! Zusammenhalt! Leidenschaft!

Wir blieben 11 Spiele in Serie ungeschlagen und waren plötzlich Vierte. Der Wahnsinn. Nach einer ebenfalls sehr guten Rückrunde belegten wir in der Endtabelle den fünften Platz. Platz vier wäre sogar ebenfalls drin gewesen. Wir waren die beste Göttinger Mannschaft und kaum noch zu besiegen.

Für mich war dies der Abschluss jahrelanger Arbeit am Hainberg. Es war der Ertrag einer Entwicklung,

Platz	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Torver.	Tordiff.	Pkt.
1.	MTV Wolfenbüttel	30	24	5	1	91 - 30	61	77
2.	TSC Vahdet Braunschweig	30	23	4	3	81 - 24	57	73
3.	FT Braunschweig	30	22	4	4	104 - 36	68	70
4.	SSV Kästorf	30	16	4	10	75 - 54	21	52
5.	SC Hainberg	30	14	7	9	51 - 37	14	49
6.	TSV Landolfshausen	30	13	5	12	53 - 60	-7	44
7.	SCW Göttingen	30	13	4	13	71 - 87	-16	43
8.	TSV Hillerse	30	11	8	11	56 - 48	8	41
9.	SV Lengede	30	12	3	15	70 - 78	-8	39
10.	Goslarer SC	30	11	5	14	61 - 65	-4	38
11.	SV Fortuna Lebenstedt	30	10	6	14	45 - 56	-11	36
12.	Lehndorfer TSV	30	9	6	15	52 - 61	-9	33
13.	BSC Acosta	30	8	5	17	49 - 59	-10	29
14.	FC Grone	30	7	5	18	44 - 81	-37	26
15.	USI Wolfsburg II	30	6	4	20	49 - 85	-36	22
16.	BSV Ölper	30	2	3	25	24 - 115	-91	9

die eine wahnsinnig tolle Mannschaft genommen hatte, die hoffentlich noch lange so zusammen bleibt, nun aber einen anderen Einfluss (Trainer) brauchte. Die Grundlage hierzu wurde stets im Training gelegt, bei dem wir uns (bis auf ein paar Ausnahmen in der Rückrunde) immer über eine rege Teilnahme freuen konnten. Man redet plötzlich auch in Braunschweig, Peine und Wolfsburg über den SC Hainberg und ich wünsche mir, dass das noch lange so bleibt. Verdient hätte es jedes Vereinsmitglied. Vergesst bitte nicht, die erste Mannschaft nach Kräften zu unterstützen!

Bedanken möchte ich mich bei den vielen Helfern, die meine Zeit bei Hainberg so erfolgreich werden ließen. Bei allen Spielern, bei Jörg Lohse, bei Klaus Kolb, meinen Co-Trainern, Guido Hübner, Denis



Ische, Niki Lehmann, Roman Müller, dem Team aus der Gaststätte und den vielen tollen Jugendtrainern und Zuschauern. Weiterhin bei allen, die ich vergessen habe. Es sind sicherlich einige. Der SC Hainberg ist für mich und meinen Sohn eine Familie geworden. Wir würden uns freuen, wenn wir weiterhin zu Besuch kommen dürfen und freundschaftlich verbunden bleiben. Persönlich würde ich mich sehr

freuen, wenn der Hainberg wieder mehr zusammenrückt. Auch in kritischen Themen. In jeder Familie gibt es auch mal Streit und Meinungsverschiedenheiten. Aber was uns immer auszeichnete, war der Zusammenhalt und die Leidenschaft. Ich bin mir sicher, dass ihr das schaffen werdet und wünsche jedem Einzelnen und dem ganzen Verein für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg!

**Göttinger
Montage
Team**
Systemtrennwände
Decken-Akustik-Trockenbau
S. Kolb
Ortelsburger Str.27
37083 Göttingen
email GMT@gmt-kolb.de

www.gmt-kolb.de

Fon
0551/7709745

Fax
05517709932

Mobil
01717468500

KRETA
GRIECHISCHES SPEZIALITÄTEN
RESTAURANT

Am Kirschberge 85
37085 Göttingen

Tel. 0 55 1 / 79 65 30
Fax 0 55 1 / 79 65 30



Öffnungszeiten:

Di—So 12.00 bis 14.00 Uhr

17.30 bis 23.00 Uhr

Mo. ab 17.30 bis 23.00 Uhr

1. Herren – Neuzugänge

Die Hainberger Landesliga-Mannschaft geht mit einem neuen Trainerteam und fünf Neuzugängen in ihre zweite Landesliga-Saison.

Mit Olli Hille kehrt ein Hainberger Urgestein als Trainer zurück. Der Meisterspieler von 1994 und 1995 trainierte nach seiner aktiven Laufbahn von 2002–2015 Hainberger Jugendmannschaften von der E bis zu den A-Junioren, die er 2014 in die Landesliga führte. nach drei Jahren beim SC 05 Göttingen und bei Eintracht Northeim als Jugendcoach und Co-Trainer der Oberliga-Mannschaft, freut er sich auf die neue Herausforderung an seiner angestammten Wirkungsstätte.

Mit Lukas Zekas konnte ein junger Co-Trainer verpflichtet werden, der seine ersten Trainererfahrungen bei den U17 des SC 05 Göttingen gesammelt hat. Der 26-jährige spielte als Jugendliefer beim SC 05 Göttingen und bei Hannover 96. Bei den Herren stand Lukas Zekas für Hessen Kassel und den SC 05 Göttingen auf dem Platz, wo er 2015 unter Olli Hille in der Landesliga spielte. Nach seinem Studium an der Sporthochschule Köln wohnt er nun

wieder in Göttingen und schreibt gerade an seiner Bachelor-Arbeit.

„Mein Ziel ist eine Tätigkeit im Profi-Fußball“, formuliert Zekas seine berufliche Perspektive. Mit dem SC Hainberg und seinem Einstieg in den Herrenbereich macht er dafür den nächsten Schritt.

Sowohl Hille als auch Zekas wissen, dass das zweite Jahr für einen Aufsteiger immer schwerer wird, zumal nach der neuen Spielzeit fünf Teams absteigen werden. Trotzdem freuen sie sich auf die Landesliga-Saison mit ihrer jungen und ehrgeizigen Mannschaft, vor allem auf die Stadtderbys gegen die SVG, Weende und den SC 05.

Ihr Kader umfasst 22 Spieler. Mit Marvin Oetzel (SG Niedernjesa), Kirill Borkowski und Timo Krüger kehren drei Spieler zurück, die unter Olli vor drei Jahren in der A-Jugend gespielt haben. Maxi Maretschke benötigte für seine Wiederkehr vom SV Rotenberg ganze sechs Monate. Lediglich Ladushan Ravindran (SCW Göttingen) ist ein „echter“ Neuer, aber als langjähriger Kumpel von Jonas Hille ein „Freund des Hauses“.



1. Herren – Ausblick auf die neue Saison

Die zweite Landesliga Saison der 1. Herren des SC Hainberg

Die Landesliga hat sich verändert. Mit Vorsfelde und SVG Göttingen 07 sind gleich zwei Absteiger aus der Oberliga in die Landesliga Braunschweig gekommen, die wohl keine andere Zielsetzung als den unmittelbaren Wiederaufstieg haben können. Auch die Aufsteiger aus den Bezirksligen – SV Reisingen-Neuhaus, TSV Germania Lamme, SC Gitter und schließlich der 1. SC Göttingen 05 – haben an den ersten drei Spieltagen schon gezeigt, dass sie sich für eine anspruchsvolle Saison gut gerüstet haben.

Wir stehen mit unserer Vereinsphilosophie, den Spielern ihren Einsatz für den SC Hainberg nicht mit finanziellen Zuwendungen zu vergüten, zumindest im regionalen Vergleich in Konkurrenz mit – wenn man glauben darf, was man hört – Vereinen, die sich die Dienste begabter Fußballer durch Zahlung teilweise nicht unbeachtlicher Aufwandsentschädigungen sichern. Die „Wechselperiode“ hat gezeigt, dass es eine große Herausforderung sein wird, in diesem Umfeld zu bestehen. Sympathiebekundungen al-lenenthalben, aber die Entscheidung, sich tatsächlich dem SC Hainberg anzuschließen würde doch für den einen oder anderen Verzicht auf an anderer Stelle versprochenes Geld bedeuten. Die Euphorie des Aufstiegs, die Aufregung vor der ersten Landesliga Saison ist dahin. Es ist „Alltag“ bei der 1. Herren des SC Hainberg eingekehrt.

Der Kader hat sich verändert. Vielleicht mehr, als es nach außen den Anschein macht. Mit Andre Kaufmann („Karriereende“?) und Benjamin Mielenhausen (Spielertrainer DSC Dransfeld) haben uns (landesliga-)erfahrene Spieler verlassen. „Viva“ Paramaraya hat sich nach einer Saison beim SC Hainberg genauso wie die im Winter dazugekommenen Jonathan Oberheim und Steffen Doll vor Beginn der neuen Saison für die Ligakonkurrenten 1. SC Göttingen 05 bzw. SVG Göttingen 07 entschieden. Dazu kommt, dass mit Alex Kern ein entscheidender Leistungsträger wegen einer Verletzung aus der Vorsaison zumindest noch einige Zeit fehlen wird.

So sehr wir diese Veränderungen bedauern, so freuen wir uns aber auch über unseren „Neuzugang“ Ladushan Ravindran, der vom SC Weende zu uns gekommen ist, und die „Rückkehrer“ Maxi

Maretschke, der nach einem halben Jahr in der Bezirksliga genau so zurückgekommen ist, wie Marvin Oetzel und Kirill Borkowski, die beide zuletzt in der A-Jugend für den SC Hainberg gespielt hatten. Marvin kommt von der SG Niedernjese und Kirill steigt nach ein paar Jahren Pause wieder in das Fußballgeschäft ein. Eike Linne ist von der 2. Mannschaft zu uns gekommen. Darüber hinaus wollen wir auch immer wieder Spieler unserer U19 in den Kader aufzunehmen. So hat u. a. Justin Günther schon einige Spielzeit in der Landesliga absolviert. Alle „Neuzugänge“ bzw. „Rückkehrer“ sind gute Fußballer, werden aber natürlich noch einige Zeit brauchen, um sich richtig in die Landesliga einzufinden. Schließlich haben wir mit Lukas Zekas einen Trainer dazubekommen, der als „Glücksgriff“ bezeichnet werden muss. Lukas ist nicht nur selbst ein sehr guter Fußballer, sondern auch als Trainer ein hochqualifizierter Fachmann.

Unser Ziel für die begonnene Saison? Zunächst muss es darum gehen, ein Umfeld zu etablieren oder zu schaffen, das die Motivation mit vollem Einsatz beim SC Hainberg zu spielen hervorruft, bestärkt oder erhält.

Die Fortsetzung des Clubs der 100 bildet dafür eine wichtige Basis.

Darüber hinaus gilt es das Verständnis der Spieler dahin gehend zu schärfen, den Fokus neben den vielen anderen Interessen auch auf das Fußballspielen auszurichten.

Erst dann werden wir erkennen können, was ein realistisches Ziel sein kann. Das muss kurzfristig gelingen. Die ersten Spiele der Saison haben dies deutlich gemacht, dass es hier nachzusteuern gilt.

Wenn es gelingt, alle auf das gemeinsame Ziel „Klassenerhalt + X“ und die damit verbundenen Taten einzuschwören ist die „Basis für eine gute Grundlage“ gelegt und die Hainberger Fans werden auch in der neuen Saison so viel Freude haben wie im letzten Jahr.

Der erste große Mosaikstein wurde mit dem 5:1-Heimsieg gegen den SV Lengede Ende August gelegt.

Interview Denis Erkner

Nach vielen erfolgreichen Jahren beim SC Hainberg geht der spannende Fußball Alltag nun bei der SVG weiter. Wie bist du damals zum SC Hainberg gekommen? Welche Teams hast Du beim SC Hainberg begleitet?

Ich bin damals über Roman Müller zum SC Hainberg gekommen und habe zunächst die B-Junioren trainiert. Der Beginn hatte es gleich in sich: Uns standen nur 10 Spieler zur Verfügung und es wurde lange diskutiert, die Mannschaft abzumelden. Die Spieler haben sich dann selbst geholfen und haben Freunde aus ihrem Umfeld angesprochen, die irgendwann in der Vergangenheit mal Fußball gespielt haben. Das war ein verdammt wilder, aber auch liebenswerter Haufen. Die Jungs hatten richtig Lust und wir sind dann gleich im ersten Jahr Meister und Pokalsieger geworden. Dann noch zweimal Dritter in der Bezirksliga. Die meisten der Spieler sind auch noch A-Jugend-Berksliga-Meister mit Olli geworden und haben eine fantastische Zeit beim SC Hainberg gehabt. Manche spielen heute noch in der 1. Herren. Anschließend habe ich in meinem letzten (und dritten) Jahr als B-Jugend-Trainer noch zwei Monate die 2. Herren trainiert und in der Rückserie als Jugendtrainer parallel die 1. Herren übernommen. Hier blieb ich dann für 3,5 Jahre.

Was war für Dich das schönste und das schlechteste sportliche Highlight deiner Karriere beim SC Hainberg?

Schöne gab es ganz viele: Die Titel mit den B-Junioren, die Bezirksliga-Meisterschaft mit der 1. Herren und die aufregende Landesliga-Saison. Es überragt aber ganz klar die Rettung der 1. Mannschaft in meiner Premiersaison: Ich hatte elf Spiele Zeit und wir verloren gleich das erste. Es folgten 8 Siege und zwei Unentschieden mit dem dramatischen Finale gegen den Bovender SV vor knapp 500 Zuschauern. Zu der Zeit war der SC Hainberg so zusammengerückt, wie ich es in einem Sportverein noch nicht erlebt habe. Man hatte eigentlich jedes Wochenende eine Gänsehaut am Sportplatz.

Negatives gab es eigentlich wenig erwähnenswertes. Was mich ein wenig enttäuschte, ist dass manche Spieler in der vergangenen Rückrunde ihre Prioritäten nicht mehr ganz beim Fußball sondern eher beim Feiern und woanders setzten. Das kannte ich von ihnen so nicht und das hat mich ziemlich gestört: Es war einfach unfair den Trainern und den neuen und motivierten Spielern gegenüber. Allerdings ging das auch mit meinem früh verkündeten Rücktritt als Trainer und der sicheren Tabellenposition einher. Es ist sicherlich menschlich, dann einen Gang zurückzuschalten und auch mal andere Dinge zu bevorzugen. Ein betroffener Spieler nannte das dann „Erfolgslethargie“. Das fand ich schon wieder ganz witzig und sicherlich auch treffend, daher Schwamm drüber.

Wie zufrieden bist Du mit der abgelaufenen Saison?

Zu 100 Prozent. Es war die erste Landesliga-Saison der Herren des SC Hainberg und wir sind als Aufsteiger gleich Fünfter geworden. Wir haben uns einen exzellenten Ruf in Südniedersachsen erarbeitet und waren als taktisch disziplinierteste Mannschaft der Landesliga bekannt. Das war toll. Besonders beachtenswert fand ich, dass mit Lukas Pampe und Alex Kern zur Rückrunde eigentlich zwei der vier besten Spieler ausgefallen sind und wir trotzdem so gut abgeschnitten haben. Die Mannschaft hat das wahnsinnig toll kompensiert.

Was macht Deine Arbeit so erfolgreich als Trainer? Und was würdest Du jungen Nachwuchstrainern gerade im Jugendbereich mit auf dem Weg geben?

Es ist immer schwer (und auch nicht ganz so sympathisch) sich selbst zu loben. Ich nehme meinen Trainerjob einfach wahnsinnig ernst, und versuche das auf meine Spieler zu übertragen. Wenn man es nicht richtig macht, sollte man es lassen. Wichtig finde ich es, dass man als Trainer gut vorbereitet ist und die Spieler mit Vorfreude zum Training und

anschließend zufrieden wieder nach Hause fahren. Dann entsteht Begeisterung und Wille. Rein fachlich finde ich es vereinfacht gesagt extrem wichtig, taktische Mechanismen auf dem Platz zu schaffen. Wenn jeder Spieler bestimmte Vorgaben auf dem Platz hat und weiß, wie er diese umzusetzen hat, wird es für jeden Gegner sehr schwer. Voraussetzung sind aber immer eine mannschaftliche Geschlossenheit, die Lust am Spiel und der Wille. Der beste Trainer ist nichts wert, wenn die Mannschaft nicht mitzieht. Ich hatte großes Glück, beim SC Hainberg auf ganz viele tolle Spieler zu treffen.

Wer wird die kommende Saison zu den Favoriten in der Landesliga gehören? Und welche Teams werden es vielleicht eher schwer haben?

Klarer Meisterschaftsfavorit ist FT Braunschweig. Sie waren letztes Jahr schon die spielstärkste

Mannschaft und haben sich extrem verstärkt. Da sind nochmal 7–8 Spieler mit Startelfpotenzial und Oberliga- bis Regionalliganiveau dazugekommen. Dahinter werden sich Vorsfelde, SVG und Vahdet Braunschweig einreihen und dann gibt es noch ein paar Teams, die überraschen könnten: Kästorf, SCW, die wahnsinnig gut besetzten Landolfshäuser und hoffentlich auch der SC Hainberg. Die zweite Saison ist sicherlich nicht einfach, aber die Mannschaft hat absolut die Qualität dazu, eine gute Platzierung zu erreichen. Ich würde mich sehr freuen, wenn meine Nachfolger genauso gut unterstützt werden, wie ich es wurde. Bitte gebt ihnen ausreichend Zeit, die Mannschaft nach ihren Wünschen zu entwickeln. Eines ist aber klar: An einem guten Tag kann der SC Hainberg jeden Gegner schlagen! Daher wünsche ich Euch allen ganz viele gute Tage!



BL Metallbau &
Fassadenplanung GmbH

2. Herren

Das junge Team um Spielertrainer Kevin Kahl konnte sich am Ende der Saison im guten Mittelfeld der 1. Kreisklasse Süd behaupten und wurde gerade ab der Rückrunde immer stärker. Es wurden viele verschiedene Spieler eingesetzt und getestet. Dieses sorgte teilweise für einige Abstimmungsprobleme, die mit jedem Training und Spiel deutlich besser wurden. Auch in der neuen Saison sollen neue junge Spieler aus der A-Jugend ins Team eingebaut werden.

Platz	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Torver.	Tordiff.	Pkt.
1.	SC Rosdorf	28	20	6	2	99 - 40	59	66
2.	SVG Göttingen 07 II	28	19	1	8	92 - 44	48	58
3.	SV Puma Göttingen	28	16	2	10	88 - 59	29	50
4.	SG Niedernjesa e.V.	28	12	8	8	76 - 57	19	44
5.	SV Inter Roj Göttingen	28	12	8	8	52 - 56	-4	44
6.	TSV Holtensen	28	12	4	12	61 - 72	-11	40
7.	FC Niemetal	28	11	6	11	61 - 59	2	39
8.	VFB Sattenhausen	28	12	2	14	64 - 51	13	38
9.	SC Hainberg II	28	10	8	10	68 - 59	9	38
10.	SCW Göttingen II	28	11	5	12	62 - 73	-11	38
11.	SG Harste/Lengler	28	10	6	12	51 - 65	-14	36
12.	NK Croatia Göttingen	28	9	7	12	67 - 70	-3	34
13.	SG Drammetal	28	7	8	13	55 - 75	-20	29
14.	SG Werratal e.V. II.	28	5	6	17	38 - 86	-48	21
15.	FC Lindenberg Adelebsen	28	4	3	21	31 - 99	-68	15



FunSportHalle Göttingen



Vermietung

Der Mietpreis für Mitglieder des SC Hainberg:

- 4 std. 80€
- 8 std. 150€

Mietpreis für Nicht-Mitglieder:

- 4 std. 120€
- 8 std. 230€

Mietpreis für Schulklassen:

- Pauschal 25€ pro angefangene Stunde

--- INSGESAMT ca. 1000m² FLÄCHE ---

Kontakt

Infos: www.funsporthalle.de
Email: funsporthalle@sc-hainberg.de

Berta-von-Suttner-Straße 2
37085 Göttingen

Freie Öffnungszeiten:

Dienstag 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

3. Herren

Hainberg III geht erneut in die Saison, um Titel zu sammeln

Nichts Anderes zählt für die erfolgsverwöhnte Truppe um Trainer Basti Zitscher und den nicht mehr vollkommen unumstrittenen Kapitän Niklas Hoßbach, die mittlerweile ein Durchschnittsalter von deutlich über dreißig erreicht hat.

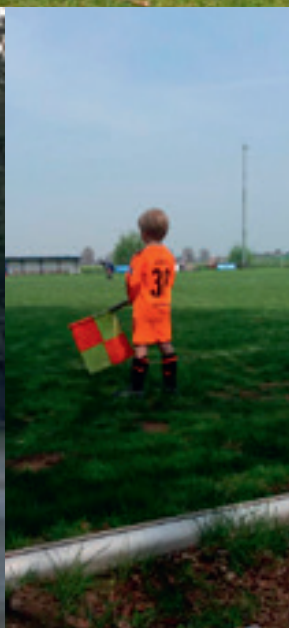
Reichte es in der letzten Saison zu Titel „Meister der Herzen“ und der Vize-Meisterschaft, soll das 2018/2019 mit viel Teambuilding noch besser werden – gerade weil man die Meistershirts des vergangenen Jahres eben dann doch nochmal nutzen könnte und nur die Jahreszahlen ändern muss. Wo- bei, wegen der attraktiven Siegesprämie wäre der Pokalsieg auch schön. Vielleicht sogar noch schöner als der Titel. Warten wir es ab.

Dieses Mal heißt die Liga 2. Kreisklasse Mitte und außer dem TSV Klein Lengden sind die Gegner leider nur noch zweite und dritte Mannschaften aus dem Stadtgebiet. Das heißt zum Einen, alles ist dem mit dem Rad erreichbar und es ist auch mehr als ein Bier erlaubt; das heißt zum Anderen aber auch, nirgends wird der Grill an sein und (anders als auf den Dörfern) interessiert sich niemand für unser Kicken. Wohl zu recht.

Platz	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Torver.	Tordiff.	Pkt.
1.	RSV Göttingen 05 II	18	13	2	3	66 - 21	45	41
2.	SC Hainberg III	18	13	2	3	48 - 24	24	41
3.	Sparta Göttingen III	18	11	4	3	59 - 33	26	37
4.	SG Elliehausen/Esebeck	19	11	1	7	53 - 40	13	31
5.	TuSpo Weser Gimte U-23	19	8	5	6	51 - 34	17	26
6.	SG Settmarshausen/ Mengershausen	19	8	3	8	46 - 57	-11	24
7.	1. FC Gimte	18	6	5	7	51 - 37	14	23
8.	TSV Jahn Hemeln	18	4	3	11	39 - 56	-17	15
9.	DSC Dransfeld II	18	1	5	12	30 - 78	-48	8
10.	TSV Groß Schneen II	18	1	4	13	27 - 90	-63	7
11.	SV Sieboldshausen zg.	3	0	0	3	0:00	0	0

Verrückterweise startet das Team erst im September in die neue Saison, da alle bisherigen Gegner das Team aus der Liga zurückgezogen haben oder bisher aus Personalmangel nicht antreten konnten und die Spiele verlegt wurden. Das bedeutet aber dann natürlich auch, dass Hainberg III seit Monaten ungeschlagen ist und in der Liga auch nach dem vierten Spieltag ohne Gegentor dasteht! Im Pokal überrollte man in der 1. Runde bereits die klassen- tiefere Mannschaft von FC BernSee II mit 2:1!





4. Herren

Turbulente Saison bei Hainberg V. – Aufstieg in der Winterpause (Hainberg IV.)

Platz	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Torver.	Tordiff.	Pkt.
1.	HNK Göttingen e.V.	22	21	0	1	105 - 29	76	63
2.	TSV Bremke/Irschenrode II	22	15	2	5	64 - 32	32	47
3.	Bovender SV II	22	13	2	7	97 - 51	46	41
4.	SC Hainberg IV	22	9	3	10	60 - 80	-20	30
5.	TSV Kl.-Lengden	22	9	2	11	52 - 60	-8	29
6.	Sparta Göttingen II	22	9	1	12	53 - 74	-21	28
7.	FC Gleichen	22	8	3	11	50 - 59	-9	27
8.	SVG Göttingen 07 III	22	8	3	11	48 - 63	-15	27
9.	SV Puma Göttingen II	22	7	5	10	44 - 63	-19	26
10.	SCW Göttingen III	22	8	1	13	52 - 71	-19	25
11.	SG Grone II/Groß Ellersh.II	22	7	2	13	49 - 64	-15	23
12.	RSV Göttingen 05 III	22	4	4	14	35 - 63	-28	16



Auf Eiersuche am 1. April



Zeigt an, wo es lang geht: Nachwuchs-Coach Marco Küster

Überaus wechselhaft, ja fast turbulent verlief die Saison für die von Teamchef Lohse gecoachte Mannschaft. Von Beginn der Saison an, zeigten die Hainberger gute Leistungen und setzten sich mit Tuchfühlung nach ganz oben im oberen Drittel der Tabelle fest. Die Mannschaft blieb im Vergleich zum Vorjahr personell fast unverändert und konnte somit auf ein eingespieltes Team zurückgreifen: „Altinternationale“ und Leistungsträger wie Aco Pelésic, Christos Gouloudis, Capitano Lutz Wegener, Benni Börner, Lukas Dannenberg, Ole Fröhlich, Dennis Steinmetz und Boller (Daniel von Werder) sorgten in den Spielen für das eine oder andere fußballerische Schmankerl und auch wenn die Spieler der Gegner meist um 15 bis 20 Jahre jünger waren, machte sich regelmäßig die überaus große fußballerische Routine der Hainberger bemerkbar. Als „Springer“ war zudem Marco Küsters aufgehender Stern am Trainerhimmel zu bewundern, der in den von ihm gecoachten Spielen eine makellose Bilanz aufweist, von der so mancher Profi-Trainer nur träumen kann.

Und auch neben dem Platz zeigte sich das Team von Jockel Lohse als eingespieltes Ensemble, das die Freude an der Gemeinschaft und die gemeinsame Freundschaft in keinen Fall zu kurz kommen ließ. Von den Fahrten zum Vorbereitungsturnier nach Greffen, zum Feiern nach Villingen oder zum Bundesligaspiel von Hannover 96 in München kamen die Hainberger erschöpft, aber dennoch heile wieder zurück. „Kannenmeister“ Lukas Dannenberg musste dabei in seiner neuen Funktion harte Arbeit leisten um den notwendigen Überblick zu bewahren. Nicht zuletzt tat auch Teamchef Lohse mit seinem Einsatz im Osterhasenkostüm am 1. April einiges, um seine „Hasen“ bei Laune zu halten.

Sportlich gesehen wurde es dann zum Halbjahreswechsel turbulent: Nachdem sich die IV. Mannschaft zur Winterpause aufgelöst hatte, wurde dadurch ihr Platz in der 2. Kreisklasse frei, so dass Hainbergs



Lehrbuchhaltung: Lukas Dannenberg



Verträge für die neue Saison

fünfte Mannschaft nachrückte und damit mitten in der Saison den Aufstieg feiern konnte. Was für ein Erfolg! Doch nicht zuletzt seit der Weltmeisterschaft in diesem Jahr weiß der Fußballkenner, dass Erfolg sportlich gesehen auch mal hemmen kann. Und so verlief der zweite Teil der Saison wechselhaft. Die Spieler der gegnerischen Mannschaften waren nochmal etwas jünger und in der 2. Kreisklasse wird zudem ein etwas schnellerer Ball gespielt als eine Spielklasse darunter. Zwar gab es den einen oder anderen schön herausgespielten oder auch erkämpften Sieg, aber am Ende ließen die Kräfte dann doch schon spürbar nach, was sich am letzten Spieltag an der historisch hohen 0:13 Heimmiederlage im letzten Spiel gegen die ambitionierten Kicker von HNK Göttingen zeigte.

Möglicherweise hatten sich die Kicker bei ihrem Tanztraining für das WM Video „Kasatschok auf einem Bein“ zu sehr verausgabt (s. Artikel in diesem Heft).

Wie auch immer, zum Abschluss der Saison machten die Männer von Teamchef Lohse das, was sie eigentlich noch besser können als Fußball-Spielen: sie feierten – sich, die Freude an dieser Mannschaft und in der Hoffnung, dass die kommende Spielzeit an freudigen Ereignissen ebenso turbulent wird.

Der Kern-Kader: Frank Wohlsky, Reinhard Penno, Axel Bachmann, Aco Pelésic, Christos Gouloudis, Capitano Lutz Wegener, Benni Börner, Lukas Dannenberg, Ole Fröhlich, Dennis Steinmetz und Bol-ler (Daniel von Werder), Björn Waltemathe, Babba

Kloppmann, Sven Förster, Kevin Kahl, Helmut Hobrecht, Hermann Fuge, Guido Hübner, Özgür Bilge, Elmar Schulte, Ibo Aslin, Lars Heuermann, Muhrat Bayri, Matic' Zeljko, Betreuer Wolfgang Thiele, Teamchef, Therapeut und der Chef von das Ganze: Jockel Lohse

Babba Kloppmann



Erfrischung nach dem Spiel

A-Jugend

Saison 2017/2018

Da nach der Bezirksligasaison 2016/2017 der beiden Vereine Hainberg und Grone die Kooperation aufgelöst wurde, meldete der SC Hainberg eine „Neue“ A-Junio-renmannschaft.

Als Frisches Trainerteam gingen Yannick Broscheit, Sergey Heckmann und Ralf Djuren ans Werk.

Drei Sichtungstermine wurden durchgeführt und einige Spieler entschieden sich dann für den SC Hainberg zu spielen. Auch wurden Spieler des jüngeren Jahrgangs der B-Junioren in die Mannschaft integriert, sodass wir mit vielen jungen Spielern und einer guten Mischung in die Bezirksligasaison gestartet sind.

Als Sponsoren im Trikotbereich konnte der Inhaber des Alpenmax gewonnen werden, und für die Trainingsanzüge sorgte Johannes Willms Coaching, sodass wir super ausgerüstet waren. Hier nochmals einen großen Dank an unsere Sponsoren.

Die Saison verlief bis zum Winterbeginn recht gut sodass wir einige Spiele gewinnen konnten und bis zur Teilnahme im Januar am VGH Cup nichts mit dem Abstieg zu tun hatten.

Zur Vorbereitung des VGH Cups nahmen wir in Dransfeld am dortigen Hallenturnier teil. Hier konnten wir einen beachtlichen dritten Platz belegen wo unter anderem Eintracht Northeim geschlagen werden konnte

Den VGH Cup, konnten wir aus unserer Sicht, mit unserem ausgegebenen Ziel nicht letzter in der Gruppe zu werden gut gestalten.

Gegen die „Großen Mannschaften“ Austria Wien, FC Kopenhagen und dem HSV war aber kein Blumentopf zu gewinnen – trotzdem haben unsere Jungs gekämpft, einen guten Eindruck hinterlassen und viel Gelernt.

Platz	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Torver.	Tordiff-	Pkt.
1.	JSG Schwarz-Gelb	24	17	2	5	94 - 33	61	53
2.	JSG Süd	24	14	4	6	50 - 29	21	46
3.	JfV Eichsfeld	24	14	3	7	69 - 32	37	45
4.	SVG Göttingen	24	14	1	9	57 - 61	-4	43
5.	JfV Rhume-Oder	24	11	6	7	51 - 38	13	39
6.	JSG Uslar/Solling	24	9	5	10	40 - 49	-9	32
7.	JSG SC U SalzGitter	24	9	4	11	56 - 60	-4	31
8.	TSG Bad Harzburg	24	9	4	11	63 - 68	-5	31
9.	TUSPO Weser-Gimte	24	8	5	11	49 - 53	-4	29
10.	FC Pfeil Broistedt	24	9	2	13	57 - 67	-10	29
11.	SC Hainberg	24	7	5	12	36 - 50	-14	26
12.	JSG Weper	24	6	2	16	47 - 81	-34	20
13.	VfL Salder	24	5	5	14	39 - 87	-48	20



Hier bedanken wir uns nochmal beim Veranstalter recht Herzlich für die Einladung und hoffen auch 2019 wieder die Farben des SC Hainberg beim VGH Cup vertreten zu dürfen.

Leider war die Winterpause wohl zu lang, sodass die wichtigen Spiele verloren gingen und uns letztendlich um nicht abzustiegen ein Punkt fehlte. So ist es halt im Fußball oder auch generell im Sport.

Auch möchte sich die Mannschaft für die Unterstützung des Vereins in der Bezirksligasaison bedanken.

Aber wer mal am Boden liegt steht auch wieder auf.

Und so formten das Trainerteam Yannick Broscheit, Julius Bujara und Ralf Djuren eine neue A-Junioren-truppe des SC Hainberg für die Kreisliga Göttingen.

Der Kader wurde bis auf die älteren Spieler die in die Herrenmannschaften abgegeben werden mussten zusammen gehalten.



Durch gute Kontakte konnte die Mannschaft noch mit Neuen, Starken Spielern aus der Niedersachsen und Landesliga verstärkt werden.

Somit ist das Ziel direkter Wiederaufstieg klar definiert und wird anvisiert.

Zurzeit fanden auch schon einige Testspiele bei höherklassigen Mannschaften statt, wo achtbare Ergebnisse erzielt werden konnten. Hier spielt bestimmt auch eine gezielte und frühzeitige Saisonvorbereitung eine Rolle sodass das Trainerteam zuversichtlich startet.

Bericht und Fotos von Ralf Djuren

SPUTNIKS SPORTSHOP

Ihr Fußballspezialist



B1-Jugend

... steigt auf in die Bezirksliga

09.06.2018 – 14.30, Zietenarena, SC Hainberg.

Vor einer massiven Kulisse spielt sich die B-Jugend des SC Hainberg zur Meisterschaft in der „Kreisliga Göttingen-Osterode“. Es war ein hartes Stück Arbeit welches am Ende mit dem Aufstieg belohnt wurde.

Flashback:

Zu Beginn der Saison hatten den Aufstieg nur die wenigsten Spieler für möglich gehalten, dennoch formte sich eine starke Einheit, welche schließlich zum Schlüssel für den Erfolg wurde. Auch dies ein Verdienst der überragenden Arbeit des Trainers: Freddie!

Doch der Start der Spielzeit lief zunächst durchwachsen, und man schloss die Saisonvorbereitung mit zwei Testspielniederlagen 1:4 gegen die SVG Einbeck und 1:3 gegen die JSG Sparta/Croatia/Weende, aber auch einem Testspielsieg (6:0 gegen die JSG Plesse) ab. Erkennbar war hier schon das der kultivierte, spielerische Offensivfußball eine der Stärken des Teams sein würde. Doch Mannschaft und Trainer mussten sich noch finden.

Dennoch: Atmosphäre und Umfeld stimmten von Beginn an.

Und so fuhr das Team voller Motivation zum ersten Saisonspiel nach Bad Sachsa um gegen die JSG Südharz/Bad Sachsa/Zorge zu spielen. Aber auch der Pflichtspielstart lief mäßig erfolgreich, man verlor das Spiel mit 0:1, nachdem man das gesamte Spiel dominiert hatte, aufgrund eines missglückten Abwehrversuch des eigenen Torhüters und einer miserablen Chancenverwertung.

Auch im nächsten Spiel lief noch nicht alles rund, man traf im Bezirkspokal auf die JSG Uslar/Solling und kam trotz einer schnellen 2:0 Führung durch das kurdische Duo, Alan und Kauan, nicht über ein 3:3, nach regulärer Spielzeit, hinaus. So ging es ins Elfmeterschießen wo man letztendlich scheiterte.

Doch im folgenden Spiel platzte der Knoten endlich und man konnte gegen die JSG Tuspo Weser Gimte

Platz	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Torver.	Tordiff.	Pkt.
1.	SC Hainberg	18	14	0	4	70 - 22	48	42
2.	FC Grone	18	13	2	3	84 - 35	49	41
3.	JSG Südharz/Zorge	18	10	5	3	47 - 19	28	35
4.	VFR Osterode	18	11	2	5	42 - 27	15	35
5.	JfV Eichsfeld 2	18	10	3	5	36 - 21	15	33
6.	JSG HarzTor	18	8	2	8	34 - 46	-12	26
7.	TUSPO Weser-Gimte	18	8	2	8	35 - 38	-3	26
8.	JSG Radolfshausen/Eichsfeld	18	4	3	11	24 - 57	-33	15
9.	FC Gleichen	18	2	0	16	27 - 69	-42	6
10.	Nikolausberger SC	18	1	1	16	20 - 85	-65	4

im ersten Ligaheimspiel, auch dank zwei Toren von Leon Hesse, mit 4:1 gewinnen.

Eine Woche später wurde die Euphorie aber wieder ordentlich gebremst und man flog in Duderstadt gegen JfV Eichsfeld (auf gut deutsch gesagt :D) krass auf die Schnauze. Und fuhr nach einer 1:5 Pleite angepisst wieder nach Hause.

Aber gerade auf diese harte Klatsche folgte eine super Reaktion und die Mannschaft legte eine phänomenale Siegesserie von 6 ungeschlagenen Spielen in Folge hin. Man gewann zittrig mit 2:1 gegen den FC Gleichen, überragend kaltschnäuzig, dank zwei Treffern von Levin Gellrich, mit 2:0 gegen den FC Grone, 6:1 gegen den Nikolausberger SC, 8:0 gegen die JSG Radolfshausen und 3:0 gegen die JSG Sparta/Croatia/Weende. Zum Abschluss der Hinserie gab es dann in einem furiosen Spiel gegen den VFR Osterode durch einen Treffer von Kauan Shuani und auch dank einer starken Leistung von Johann Behrendt ein 1:0 Sieg und die damit verbundene Herbstmeisterschaft zu feiern.

Dann kam die lange Winterpause, in der es Zeit gab sich zu erholen, da die Mannschaft nicht nur mit dem Spielbetrieb sondern auch mit dem Training pausierte.

Doch trotz der Trainingspause gab es ein Pflichtturnier... Die allseits bekannte HKM, in deren Vorrunde man mit zwei Teams antrat und mit beiden unglücklich ausschied. Der kleine Frust über das Ausscheiden hielt nicht lange an und wurde noch am selben Abend bei der Weihnachtsfeier bewältigt.

Doch es gab auch positive Erkenntnisse in der Winterpause und man brachte sich mit einigen Testspielen (8:0 gegen die JSG Plesse, 0:0 gegen die JSG Uslar/Solling, 2:4 gegen die JSG Sparta/Croatia/Weende) wieder in den Wettkampfmodus. Hierbei konnten sich unsere zwei Winterneuzugänge Luc

Dettmar (zuvor A-Jugend) und Lukas Strüber (zuvor Nikolausberger SC) einspielen. Auch an zwei Freundschaftsturnieren nahm man teil, bei denen stand der Spaß aber vor dem Erfolg.

Bevor es dann in die ersehnte Rückrunde ging, musste man aber noch einen kleinen Rückschlag verkraften. Stürmer Leon Pastler verletzte sich in einem Testspiel und würde somit einen Großteil der Rückrunde ausfallen.

Aber dann... endlich ging es weiter... Man fuhr mit viel Selbstvertrauen zum Kreispokalspiel nach Gimte, kam dort aber nicht über ein 1:1 hinaus. Lukas Strüber erzielte zwar den Ausgleich was nochmal Auftrieb gab aber eine Führung konnten wir uns nicht mehr sichern. Also ging es im zweiten Pokalspiel der Saison erneut in ein Elfmeterschießen, in welchen man erneut den kürzeren zog. Extrem bitter, da man mit der eigenen Leistung auch nicht zufrieden sein konnte.

Und am folgenden Wochenende musste man wieder gegen die Tuspo Weser Gimte ran und auch wieder auch dem schlechten Gimter Acker. Auch diesmal war es ein enges Spiel. Zunächst ging man mit 1:0 in Führung, kassierte dann aber spät den Ausgleich nach einem Standard. Doch man kämpfte weiter und Kauan Shuani gelang der erneute Führungstreffer.

Doch kurze Zeit später kassierte man den bitteren 2:2 Ausgleich, wieder nach einem Freistoß. Kurz vor Schluss allerdings, bekam man noch einen Freistoß den Aucan Vöhringer verwandelte. Was eine Achterbahnfahrt!

Im nächsten Spiel spielte man dann gegen den JFV Eichsfeld, Hinpislergebnis: 1:5 !!! Diesmal allerdings stellte man sich besser an und gewann ebenso deutlich mit 4:1. Das 2:0 in dieser Begegnung das wahrscheinlich schönste hainberger Saisontor. Nach einem Steilpass von Max Hobrecht vollendete Kauan Shuani per elegantem Lupfer.

Und dann war es wieder so weit, Hainberg gegen Grone, zu dem Zeitpunkt hatte man 4 Punkte Vorsprung vor den Gronern... Aber anstatt mit einem Sieg die Meisterschaft fast schon vorzuentscheiden, verlor trotz zweier Tore von Max Hobrecht mit 2:4...

Die Reaktion auf diese bittere Niederlage stimmte aber dann. Drei deutliche Siege bei welchen vor allem Lukas Strüber und Moritz Kraeter herausstachen. Man gewann 9:0 gegen den Nikolausberger

SC, 8:2 gegen die JSG HarzTor und 7:0 gegen den FC Gleichen.

Und am 17.05.18 gab es dann erneut ein Spitzenspiel, diesmal spielte man auswärts gegen den VFR Osterode und gewann überzeugend mit 5:1. Hinten stabilisierten Flo Härtel und Marcel Kuhlemeyer, vorne sorgten Max Hobrecht und Aucan Vöhringer für die entscheidenden Aktionen. Stürmer Leon Pastler feierte sein „Tor-Comeback“ und traf zum 5:1.

Doch wie es kommen musste wurde man nach diesem hervorragenden Spiel wieder ordentlich gebremst und verlor zuhause desolat mit 0:2 gegen die JSG HarzTor. Ein Spiel zum Vergessen! Die einzige positive Erkenntnis nach diesem Spiel war, dass man die Meisterschaft immer noch in den eigenen Händen da Grone auch ein Spiel verloren hatte.

Die letzten beiden Spiele waren also zwei Endspiele für uns!

Man musste auswärts gegen die JSG Radolfshausen ran... Ein frühes 1:0 von Lukas Strüber war in diesem Spiel der Dosenöffner für 6 weitere Treffer... Bei diesem 7:1 überzeugten vor allem Luc Dettmar und Luca Rauhut mit guten Leistungen.

Dann am 16.06 war es soweit, würde man gewinnen, so wäre man Kreismeister und würde somit in die Bezirksliga aufsteigen. Gegner war die JSG Südharz/Bad Sachsa/Zorge, eine sehr tiefstehende Mannschaft die sich auf das verteidigen beschränkt. Doch von Beginn an erarbeitete man sich Räume und hatte Chancen. Doch Schüsse wie von Kauan Shuani, Leon Pastler oder auch von Luc Dettmar fanden nicht den Weg ins Netz. Auch ein Fallrückzieversuch von Moritz Kraeter scheiterte.

So ging es nach 40 Minuten mit einem 0:0 in die Halbzeitpause. Man musste noch eine Schippe drauflegen um hier zu gewinnen.

Und das tat man... Nach kurzem Doppelpass von Luc Dettmar und Max Hobrecht, bekam Leo Marks den Ball und schlenzte ihn sehenswert ins lange Eck, was die umjubelte 1:0 Führung bedeutete. Nun galt es die Führung zu halten und vielleicht noch zur Sicherheit ein Tor nachzulegen. Chancen dazu gab es! Lukas Strüber vergab einen Foulelfmeter und auch Alan Farag verpasste nur knapp den zweiten Treffer.

Einmal musste man noch zittern als Torwart Johannes Riepenhausen einen Schuss aus nächster Nähe parieren musste.



Zum Meisterkader der B-Jugend gehören:

Youngster Johannes Riepenhausen; Handballer Yannick Suchfort; Noel; Außenspieler Dustin Schulz; Lautsprecher Marcel Kuhlemeyer; Kante Luc Dettmar; Sunnyboy Anton Köchermann; Techniker Leo Marks; Flitzer Mathis Schneider; Motor Johann Behrend; Sturmtank Leon Pastler; Capitano Alan Farag; Schienenmann Leon Hesse; Allrounder Luca Rauhut; Rakete Levin Gellrich; Standardkönig Aucan Vöhringer; KnipserKurde Kauan Shuani; Abwehrchef Florian Härtel; Kopfbalmonster Moritz Kraeter; Torjäger Lukas Strüber; Kreativspieler Max Hobrecht

Doch dann war endlich Schluss und man hatte die Meisterschaft perfekt gemacht. So hatte man eine tolle Saison in welcher hart gearbeitet hatte mit dem Meistertitel gekrönt.

Bei der anschließenden kleinen Feier genoss man Pizza (danke an Roman Müller) und einige Getränke, so ließ man eine tolle Saison gemütlich ausklingen.

Abschließend kann man nur noch einen riesen Dank an den Trainer Fredde Pense richten, der in dieser

Saison super Arbeit geleistet hat! Wir wünschen ihm nun alles Gute in Wiesbaden! Auch Co-Trainer Marc Filla gebührt Dank, da er Fredde die gesamte Saison über klasse unterstützt hat.

Nun hoffen die 2002er des Teams auf eine erfolgreiche neue Spielzeit in der Bezirksliga.

Die 2001er werden in der nächsten Saison Teil der A-Jugend sein.



B2-Jugend

Viel Lehrgeld musste das junge Team um Trainer Manfred Roder zahlen im ersten Jahr der B-Jugend. Und auch wenn es die Ergebnisse nicht unbedingt zeigen war in den meisten Spielen mehr drin und man konnte phasenweise sehr gut mit- halten. Am Ende fehlte leider nur die nötige Cleverness und manchmal die Ausdauer. Der Wille der Jungs ist ungebrochen und man geht mit neuem Elan in die Saison.

Platz	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Torver.	Tordiff.	Pkt.
1.	JSG Eintracht HühBörnSee	20	16	3	1	89-26	63	51
2.	FC Lindenberg Adelebsen e.V.	20	14	2	4	87-35	52	44
3.	JSG Hoher Hagen	20	11	2	7	74-66	8	35
4.	JSG Göttingen I	20	11	1	8	64-38	26	34
5.	JFV Rhume-Oder 2	20	10	2	8	54-47	7	32
6.	SG Werratal e.V.	20	10	2	8	43-41	2	32
7.	JSG Plesse	20	8	6	6	48-41	7	30
8.	JFV Rosdorf	20	5	3	12	38-65	-27	18
9.	JSG Sösetal	20	5	2	13	33-67	-34	17
10.	JSG Göttingen II	20	4	3	13	28-85	-57	15
11.	SC Hainberg 2	20	2	2	16	35-82	-47	8



B-Juniorinnen

Zweitbeste Abwehr, zweitbestes Sturm=2.Platz in der 1.Kreisklasse, hinter der sehr starken Vertretung von JSG Sösetal/Windighausen.

Platz	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Torver.	Tordiff.	Pkt.
1.	JSG Sösetal/Windhausen	8	8	0	0	38 - 11	27	24
2.	SC Hainberg	8	5	0	3	34 - 21	13	15
3.	JFG Weser-Schwülme	8	4	0	4	29 - 31	-2	12
4.	JSG Gleichen-Großschneen	8	1	2	5	18 - 27	-9	5
5.	TSV Bremke-Ischenrode 1	8	0	2	6	14 - 43	-29	2



Vorsorge ist
~~Männersache~~
mein Ding



**VGH Vertretung
Meier & Warneke OHG**
Königsberger Str. 2
37083 Göttingen
Tel. 0551 507360
Fax 0551 5073631
www.vgh.de/meier.warneke
mw.ohg@vgh.de

 Finanzgruppe

fair versichert
VGH 

C-Jugend

Ich sage Tschüss!



Am Samstag wird mein letztes Punktspiel als Trainer sein. (Beim Turnier bin ich noch dabei) Tschüss beste Mannschaft die es gibt. Nach sechs Jahre Nachwuchsarbeit, endet nun meine Tätigkeit als Jugendtrainer in den Sommerferien.

Ich bedanke mich bei meiner tollen Mannschaft die meinen Weg mitgegangen ist! (Aaron, Arne, Carl, Christi, Darius, David, Felix K., Felix S., Jakob, Justin, Luis, Lukas, Matti, Max, Ole, Paul B., Paul D., Piet, Robin, Saahil, Tiago, Tim, Tommi), meiner Frau Annika, meiner Tochter Lara und meinen Schwiegereltern Andreas und Marion für ihre Unterstützung, den engagierten Eltern (Ihr alle) und den

Platz	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Torver.	Tordiff.	Pkt.
1.	SVG Göttingen 07	16	13	3	0	93 - 15	78	42
2.	FC Gleichen	16	12	2	2	69 - 28	41	38
3.	RSV Göttingen 05	16	11	3	2	72 - 24	48	36
4.	SV Rotenberg	16	7	2	7	56 - 48	8	23
5.	SC Hainberg	16	5	2	9	48 - 49		17
6.	JSG Leine/Friedland	16	4	2	10	48 - 62	-14	14
7.	JSG Sösetal	16	4	2	10	33 - 67	-34	14
8.	FC Grone	16	3	3	10	31 - 74	-43	12
9.	JSG Sparta-Croatia-Weende Göttingen 2	16	3	1	12	27 - 110	-83	10

Großeltern, die uns angefeuert haben, sowie meinem Co-Trainer Mike für zwei tolle Jahre und seiner guten Arbeit. (Es hat mir richtig Spaß gemacht).

Danke an alle Helfer bei unseren Events! Auch Lars möchte Ich danke sagen für unsere tollen Projekte wie z. B. eigene Camps, BVB Camps, Soccer Arena Turniere und Jugendtage, sowie das Sammelheft. Es war immer ein schönes Erlebnis mit sehr viel Spaß dabei.

Auch Gustav und Roman möchte ich auch danke sagen für eure Unterstützung. Auch Denis sage ich danke, ohne ihn wäre ich nie zum Hainberg gekommen und hätte nie so ein tollen Verein kennen gelernt. Auch unseren ehemaligen Spielern sage ich danke, dass ich euch kennen gelernt habe (Hannes, Jannes, Anton, Paul M., Leo, Erik). Auch den anderen Fußballfreunden, die ich in den Jahren kennengelernt habe, sage ich auch Danke.

Ich wünsche allen meinen Jungs nur das allerbeste für die Zukunft. Bleibt so wie ihr seid! Ihr seid die besten, wir sehen uns auf den Sportplatz.

P.S.: Im Herzen, immer Hainberger Forza SC Hainberg



D1-Jugend

... wird D-Jugend Kreismeister

Welch überragende Saison spielte unsere D1 in der Saison 17/18. Nach sehr langer Zeit wieder eine D-Jugend beim SC Hainberg, die den begehrten Titel erringen konnte. Und man muss sagen... absolut verdient. Die Konkurrenz war groß, mit den starken Teams der JfV Eichsfeld, SC Göttingen 05, SVG, RSV und Gleichen und manch Überraschungsteam aus den unteren Regionen der Tabelle, die den Favoriten so manchen Punkt abringen konnten.

Platz	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Torver.	Tordiff.	Pkt.
1.	SC Hainberg	22	18	3	1	76 - 06	70	57
2.	JfV Eichsfeld	22	18	2	2	83 - 09	74	56
3.	I. SC Göttingen 05 U13	22	17	2	3	81 - 14	67	53
4.	FC Gleichen	22	12	2	8	60 - 31	29	38
5.	RSV Göttingen 05 I	22	12	1	9	52 - 21	31	37
6.	SVG Göttingen	22	10	3	9	44 - 42	2	33
7.	JfV Rhume-Oder	22	9	3	10	45 - 39	6	30
8.	TuSpo Petershütte 1	22	5	9	8	20 - 27	-7	24
9.	RSV Göttingen 05 II	22	6	4	12	25 - 41	-16	22
10.	JfV Rhume-Oder 2	22	3	4	15	15 - 63	-48	13
11.	JSG Dreiflüssestadt U13	22	3	2	17	13 - 90	-77	11
12.	FC Grone	22	1	1	20	04 - 135	-131	4



Zur Hälfte der Rückrunde waren wir noch 5 Punkte hinter der JfV Eichsfeld und 2 Punkte hinter dem SC 05 nach einem unglücklichen 2:2 gegen Rhume/Oder. Und was dann kam war großartig, denn die Jungs rückten nach dieser Enttäuschung noch enger (wenn es denn überhaupt noch ging) zusammen und gewannen das wichtige Spiel gegen kon-

terstarke Eichsfelder und danach in Serie gegen alle weiteren Teams bis es zum unglaublich spannenden dreier „Endspiel“ zwischen Eichsfeld (vs. SVG) und dem direkten Vergleich zwischen unserem Team und dem SC 05. Vor unglaublich vielen Zuschauern (150) gab es ein tolles Fußballspiel zweier starker Teams, SC 05 mit individueller Klasse und aggressivem Forechecking und auf der anderen Seite wir als passsichere und homogene Einheit, die sich am Ende verdient mit 2:0 durchsetzte und diesen schönen Moment mit einer spontanen Feier belohnte.

Der Saisonabschluss war bei Gyros vom Spieß und einem Fifa 18 Playstation Turnier noch mal ein würdiger Abschluss der Saison.

Es wurden noch so einige Turniere gespielt, Sieg beim Turnier in Rosdorf, einen unglücklichen 2. Platz (nach schwerer Torhüterverletzung) in Garßen, ein sehr stark besetztes Turnier in Langenhagen wurde in der Gruppe als unglücklicher Dritter abgeschlossen und das Halbfinale knapp verpasst, nachdem



man gegen den Sieger Köln mit Schlusspfeif 1:2 verlor und gegen den zweiten Finalisten VfB Lübeck 1:1 erkämpfen konnte (weitere Gegner waren Groß Flottbeck aus Hamburg 2:2, SC Hemmingen 0:1 und HSC Hannover 1:0). Das Turnier wurde schon auf Großfeld ausgetragen und war eine tolle Erfahrung für die Jungs. Bei einem spontanen Turnier des SC 05 wurden wir auch auf Großfeld Zweiter nach Siegen gegen den SC 05 (3:0), MTV Gießen (1:0) und einer klaren Niederlage gegen den Gewinner Hessen Kassel (1:5).

Die Hallensaison war auch durchaus erfolgreich. So wurde man bei stark besetzten Turnieren das ein oder andere Mal nur Zweiter oder gewann das ein oder andere kleine Turnier. Bei der HKM wurden wir Vierter, da an dem Tag einfach nicht viel zusammenpasste und es dann auch verdient war mal nicht so weit oben zu stehen.

Ich möchte an dieser Stelle den Kindern danken für all die Freude die sie mir/uns als Trainern gemacht haben, Jean Pierre, der leider aus beruflichen Gründen nicht mehr dabei sein wird, Helmut der stets zur Stelle war wenn wir mal nicht konnten, Alina für die tolle Torhüterausbildung über einen langen Zeitraum und natürlich den Eltern, die jedes Auswärtsspiel zum Heimspiel machten ☺.



D2-Jugend

Unsere D2 belegte in der 1. Kreisklasse einen sehr guten 4. Platz und zeigte in jedem Spiel ansprechende Leistungen. Mit etwas mehr Glück im Abschluss wäre sogar noch der ein oder andere Punkt mehr drin gewesen. In der neuen Saison geht das Team in der 2. Kreisklasse als im C-Jugendbereich an den Start.

Platz	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Torver.	Tordiff.	Pkt.
1.	FC Gleichen 2	18	14	1	3	72 - 16	56	43
2.	JfV West Göttingen von 2010 e.V.	18	13	1	4	53 - 25	28	40
3.	SG Werratal e.V.	18	10	5	3	38 - 25	13	35
4.	SC Hainberg 2	18	10	2	6	45 - 30	15	32
5.	JSG Leine/Friedland	18	8	2	8	37 - 42	-5	26
6.	TUSPO Weser-Gimte	18	7	4	7	28 - 23	5	25
7.	JSG Hoher Hagen	18	5	6	7	20 - 25	-5	21
8.	SVG Göttingen II	18	5	1	12	45 - 53	-8	16
9.	JSG Dreiflüssestadt U13 II	18	2	4	12	17 - 53	-36	10
10.	Sparta Göttingen e.V.	18	2	2	14	21 - 84	-63	8

D3-Jugend

Zu viele verpasste Tormöglichkeiten ließen leider am Ende nur einen dennoch sehr guten 3. Platz in der 2. Kreisklasse zu. Man merkt, dass das Team vor allem von Trainer Marcel immer besser zusammen spielt und immer motiviert ans Werk geht. In der nächsten Saison geht das Team als D1 in der 1. Kreisklasse auf Punktejagd. Viel Glück!!

Platz	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Torver.	Tordiff.	Pkt.
1.	RSV Göttingen 05 III	12	9	2	1	59 - 12	47	29
2.	Nikolausberger SC	12	9	2	1	55 - 12	43	29
3.	SC Hainberg 3	12	7	1	4	26 - 30	-4	22
4.	JfV Rosdorf	12	4	1	7	40 - 41		13
5.	FC Lindenberg Adelebsen	12	4	0	8	23 - 40	-17	12
6.	JSG Radolfshausen 2	12	4	0	8	24 - 48	-24	12
7.	JSG Plesse 2	12	2	0	10	23 - 67	-44	6



E1-Jugend

Wir sind die Jungs der E1 (Jahrgang 2008): Balin, Diego, Eliah, Henri, Jakob, Joa, Joris, Justus, Lautaro, Leo, Noah, Noel, Oskar, Tim, Cheftrainer: Yannick; Teamchef: Janni

Nach der erfolgreichen Hinrunde mit dem ersten Platz auf dem Feld in der 1. Kreisklasse Staffel 3, ging es gegen andere Erfolgsteams der Kreisklasse und ehemals für die Kreisliga gemeldeten Teams weiter. Auf die Trainerposition wechselte der 1. Herren Spieler und A-Jugendtrainer Yannick, der mit viel Motivation und fachlich exzellent die Bereiche Technik, Taktik und Kondition der talentierten Mannschaft weiter entwickeln wollte. In der nun stark besetzten Liga mit überwiegend Mannschaften des älteren E-Jugend-Jahrgangs schlugen sich die Jungs wacker. Neben siegreichen Partien musste die siegverwöhnte Mannschaft nun aber auch einige nach Spielverlauf durchaus verdiente Niederlagen hinnehmen.

Platz	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Torver.	Tordiff.	Pkt.
1.	FC Gleichen 1	7	7	0	0	44 - 03	41	21
2.	JSG HarzTor	7	6	0	1	31 - 13	18	18
3.	SC Hainberg I	7	5	0	2	34 - 15	19	15
4.	FC Gleichen 2	7	4	0	3	32 - 33		12
5.	FC Westharz	7	3	0	4	17 - 22	-5	9
6.	RSV Göttingen 05 III	7	2	0	5	23 - 39	-16	6
7.	VFR Osterode	7	1	0	6	19 - 40	-21	3
8.	JSG Wulften/Bilshausen	7	0	0	7	7:42	-35	0

Am Ende sprang ein sehr ordentlicher Tabellenplatz heraus. Größten Dank an die Kinder, die uns immer mit Einsatz und tollem Fußball begeistern! Gedankt sei auch wieder den immer unterstützenden Eltern und besonders dem neuen Trainer Yannick für das mit ihm äußerst versierte Training. Wohltuende Konstante war Teamchef und Mannschaftsmanager Janni, der es erneut schaffte perfekte Rahmenbedingungen für die Saison zu schaffen, so dass die Trainingszeiten unverändert beibehalten, die Mannschaft im Wesentlichen zusammen bleiben, die Heimspiele mit gekleidetem Feld und Schiedsrichter

stattfinden konnten, immer Trikots für die Spiele da waren und er hatte immer noch ein Ohr und wo nötig mal ein Wort für jeden seiner Jungs!

Nun freuen sich alle auf eine tolle Saison 2018/19!



E2-Jugend

Staffelsieger SC Hainberg E2 hieß es am Ende der Saison in der 1. Kreisklasse B. Ein toller Erfolg des Teams, die in der neuen Saison als D2 auflaufen werden. 5 Siege und eine knappe Niederlage sorgten für einen tollen ersten Platz und 40 geschossene Tore zeigten die Offensivpower des Teams. Weiter so 😊

Platz	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Torver.	Tordiff.	Pkt.
1.	SC Hainberg II	6	5	0	1	41 - 13	28	15
2.	FC Grone 2	6	4	1	1	27 - 16	11	13
3.	Bovender SV 2	6	4	1	1	26 - 18	8	13
4.	Bovender SV 1	6	3	1	2	28 - 18	10	10
5.	JSG Dreiflüssestadt U10 II	6	2	0	4	11:45	-34	6
6.	SVG Göttingen III	6	1	1	4	14 - 22	-8	4
7.	JFV Rosdorf	6	0	0	6	11:26	-15	0



E3-Jugend

Bester Sturm, zweitbeste Abwehr in der 2. Kreisklasse A und dennoch „nur“ Dritter. Natürlich ein toller 3. Platz den das Team um die Nachwuchstrainer Johann, Matthis und den erfahrenen Andre Kaufmann, erringen konnte. Spielerisch eine ganz starke Saison, bei der das Team im Vordergrund steht und jeder für jeden kämpft.

Erfreulich auch, dass mit Towa und Yannik zwei weitere Spieler des 2008er Hainberger Jahrgangs (Joa und Balin aus der E1 und Oskar aus der F1 sind ja schon dabei) den Kreisauswahlkader verstärken. Das zeigt mal wieder, dass die Hainberger Trainer ihre Kids toll ausbilden!

Platz	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Torver.	Tordiff.	Pkt.
1.	JFV West Göttingen e.V. 1	7	5	2	0	35 - 10	25	17
2.	JSG Dreiflüssestadt U11 II	7	5	0	2	33 - 32	1	15
3.	SC Hainberg III	7	4	1	2	36 - 17	19	13
4.	Nikolausberger SC	7	4	0	3	36 - 20	16	12
5.	SCW Göttingen	7	3	1	3	28 - 21	7	10
6.	FC Grone 3	7	3	0	4	30 - 35	-5	9
7.	TUSPO Weser-Gimte	7	2	0	5	21 - 37	-16	6
8.	JSG Lengern / Harste	7	0	0	7	9:56	-47	0



F1-Jugend

... gewinnt spannendes Finale um die Kreismeisterschaft

Das Jung-Alt-Coach-Trio Max Hobrecht, Benni Kriefft und Luc Dettmer präsentiert stolz sein Meisterteam:

Fabian Rau (TW), Jannes Bertram, Jorin Lux, Till Kriefft, Jacob Bode, Oskar Saad, Bjarne Wiesenberg, Ferdinand Feuerstein, Finn Ahlborn, Paul Baumgart, Moritz Hörning, Leevi Gerberding

Platz	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Torver.	Tordiff.	Pkt.
1.	SC Hainberg	6	6	0	0	43:06:00	37	18
2.	RSV Göttingen 05	6	2	2	2	21:15	6	8
3.	SVG Göttingen	6	2	1	3	17:30	-13	7
4.	JSG Dreiflüssestadt U9	6	0	1	5	13:43	-30	1

Endspiel

SC Hainberg : SC Eichsfeld 6:03

Während der SC Eichsfeld in einer spannenden Kreisliga-Gruppe sich bis zum letzten Spieltag mit der JSG HarzTor um den Finaleinzug duellierte, stand der Einzug unserer Jungs schon zwei Spieltage vor Ende der Kreisliga Saison fest. Sie gewannen ihre Kreisliga-Staffel souverän und ohne jeglichen Punktverlust, mit maximaler Punkteausbeute von 18 Punkten und 43:6 Toren aus sechs Spielen vor dem Zweitplatzierten RSV Göttingen 05.

Bei schönstem Fußballwetter und vielen Zuschauern war also alles angerichtet für ein tolles Endspiel. Leider mussten unsere Nummer ,10‘ Moritz Hörning (gebrochener Arm) und kurzfristig auch Abwehrfuchs Leevi Gerberding (Fieber) beim Finale aussetzen.

Nach der sehr überzeugenden Saison waren unsere Jungs leicht favorisiert in das Match gegangen und starteten auf dem recht kleinen Spielfeld leicht

nervös in die Partie und musste nach dem 1:0 durch Dribbelkünstler Jacob Bode in der 9 min. schon zwei Minuten später den 1:1 Ausgleich hinnehmen.

Auch das zwischenzeitliche 2:1 durch eine Bogenlampe von „Mr. Zuverlässig“ Jannes Bertram konnten die leidenschaftlich rackern den Eichsfelder schnell zum 2:2 ausgleichen. Mit diesem Ergebnis ging es anschließend in die Halbzeitpause.

Es war deutlich erkennbar, dass die Eichsfelder die bekannten spielerischen Qualitäten der Hainberger mit viel Laufarbeit und diszipliniertem Abwehrverhalten in Schach halten und selbst mit schnellen Torabschlüssen zum Erfolg kommen wollten.

Nun waren unsere beiden Tor-Joker Finn Ahlborn und Ferdi Feuerstein gefragt, die gegnerische Abwehr zu knacken.

Junior-Coach Max ‚Pep‘ Hobrecht fand für seine Jungs in der Halbzeit-Pause die richtigen Worte und nun kamen wir deutlich besser ins Spiel und gingen Mitte der zweiten Halbzeit durch einen fulminanten Schuss von Sturmank Ferdi Feuerstein wieder in Führung und wählten uns fast als Sieger, als die Eichsfelder sich quasi mit dem Schlusspfiff ihre tolle Moral mit dem vielumjubelten 3:3 Ausgleich belohnten.

So bat der souverän leitenden Schiedsrichter Philipp Adler zur Verlängerung 2 x 5 Min.

Nach kurzer Trinkpause ging es weiter und wenige Minuten nach Anpfiff erzielte Abwehrchef Till Krieff mit einem sehenswerten Freistoß die 4:3 Führung und direkt nach dem Seitenwechsel erhöhte Ferdi Feuerstein nach schönen Kombination mit Mittelfeldmotor Oskar Saad und Laufwunder Jorin Lux auf 5:3 & 6:3.

In den letzten Minuten lies unsere Nummer 1 Fabi Rau hinten nichts mehr zu und der pfeilschnelle Bjarne Wiesenberg verpasste nur knapp einen weiteren Treffer, nach schöner Vorlage vom Allrounder Paul Baumgart.

Mit dem Schlusspfiff dieser von beiden Mannschaften leidenschaftlichen und jederzeit fair geführten



Partie kannte der Jubel der Hainberger Jungs keine Grenzen mehr. Es war der verdiente Lohn für eine überragende Saison – der Lohn für:

- fleißiges Training
- stetig hohe Trainingsbeteiligung
- mannschaftliche Geschlossenheit
- freundschaftliches Miteinander &
- unendliche Freude am Fußball des ganzen Teams.

Nach der Pokalübergabe durch Peter Drewelow und Peter Buss vom Juniorenausschuss des NFV Kreis Gö/Osterrade skandierten die Jungs dann lautstark „Nur der SCH!!!!“

Besonders schön zu sehen, dass schon einige Minuten nach den Glückwünschen, Fotos und verdienten Kaltgetränken viele der aktiven Jungs aus beiden Mannschaften freundschaftlich miteinander einfach weiter kickten.

Torfolge:

- 1:0 Jacob Bode (9min)
- 1:1 (11min)
- 2:1 Jannes Bertram (13min)
- 2:2 (16min)
- 3:2 Ferdinand Feuerstein (30min)
- 3:3 (39min)
- 4:3 Till Krieff (42min)
- 5:3 Ferdinand Feuerstein (47 min)
- 6:3 Ferdinand Feuerstein (48 min)

F2-Jugend

Mit der F2 haben wir einen weiteren tollen Staffelsieger (1. KK) aus unseren Reihen. Das Team, um Trainer Eduard Hecht, ist immer bester Laune und sorgt auch neben dem Fußballplatz für beste Laune. Mit jedem Spiel und jedem Training sieht man bei den Kindern die fußballerische Verbesserung und das zeigte sich am Ende der Saison aus.

Platz	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Torver.	Tordiff.	Pkt.
1.	SC Hainberg II	5	4	0	1	20:09	11	12
2.	FC Gleichen	5	3	1	1	18:13	5	10
3.	JSG Leine/Friedland	5	3	0	2	27:11:00	16	9
4.	SVG Göttingen II	5	2	1	2	16:18	-2	7
5.	JFV Rosdorf	5	2	0	3	14:24	-10	6
6.	FC Grone 2	5	0	0	5	15:35	-20	0



Ihr Sportpartner in Göttingen

Running & Walking
Tennis & Teamsport
Outdoor & Freizeit

**Top Konditionen für
Mannschaften!
Angebot anfordern.**

 **INTERSPORT®**
PROFIMARKT

Kauf Park Göttingen · 37079 Göttingen · Tel. 05 51/999 06 00

F3-Jugend

Bericht der F3 der abgelaufenen Saison 2017/2018

Platz	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Torver.	Tordiff.	Pkt.
1.	SC Hainberg III	6	5	1	0	45:07	38	16
2.	RSV Göttingen 05 IV	6	4	2	0	26:09:00	17	14
3.	SV Eddigehausen	6	4	0	2	25:10:00	15	12
4.	SVG Göttingen III	6	3	0	3	13:18	-5	9
5.	SCW Göttingen 2	6	2	0	4	17:23	-6	6
6.	Nikolausberger SC	6	1	1	4	16:37	-21	4
7.	JSG Lengler/Harste	6	0	0	6	7:45	-38	0

Unser 2010er Jahrgang musste sich mit 6 weiteren Mannschaften in der 2. Kreisklasse-Fairplay-Liga messen.

Das ging zunächst in der Hinserie ohne Punktverlust und somit 18 Punkten bei einem Torverhältnis von 45:7 Toren recht eindeutig aus, in der Rückserie konnten wir aufgrund eines Unentschiedens gegen RSV Göttingen 05 IV diese makellose Bilanz nicht ganz fortsetzen. Am Ende schlugen hier 16 Punkte bei identischem Torverhältnis wie in der Hinserie (erneut 45:7 Tore!, purer Zufall oder kaltblütige Arroganz?) zu Buche. Wir sind stolz auf diese Leistung und den Teamgeist.

Unser großzügiger Kader zeichnet sich zunächst durch unsere 2 Tormänner aus:

LEO mit Auge für das eröffnende Spiel in den Raum, TILL wie seinerzeit -KOWSKI mit starken Reflexen auf der Linie.

In der Abwehr das Bollwerk mit ägyptisch-eichsfeldischen Wurzeln: YASSIN und ENNO, beide mit Einsatz beim Grätschen streng über der Grasnarbe, daneben MATHIS, ARON und FELIX, die die Bälle souverän nach vorne spielen.

Davor als Motor und Lenker des Spiels CHRISTIAN, der als Kind in irgendeinen Kessel mit Zaubertrank gefallen sein muss: läuft noch, wenn seine Teamkollegen längst zu Bett gegangen sind.

Das Getriebe und Schaltstelle im Mittelfeld NICLAS, sieht jede Lücke in den gegnerischen Reihen, um von überall einzunetzen – notfalls auch von der eigenen Grundlinie.

Im Spiel nach vorn – körperliche Größe korreliert hier umgekehrt proportional zum technischen Können – CONSTANTIN und ELIAS „the machine“ Mabrouk.

Im Sturm auf den Außenbahnen LUIS und CARL – beide wie seinerzeit Lars Bastrup beim HSV: genauso blond, genauso Flügelflitzer.

Und schließlich das kongeniale Sturmduo MAXI (hatte entscheidenden Anteil an den 90) und JULIUS mit linker Klebe, die durch CR7-Jubel-LEON ergänzt werden.

In der kommenden Saison werden wir durch LEN verstärkt, auf den wir uns sehr freuen.

Da der Meistertrainer AUCAN Richtung Soccerroos verlassen hat, um dort Fußballaufbauhilfe zu leisten, werden als Interimstrainer die beiden Väter SIMO und TOBI an der Linie stehen und die Jungs fit für die Kreisliga machen.

Hoffentlich können wir an die Erfolge der ehemaligen F1 in der Kreisliga anknüpfen!

Tobias Stange



G-Jugend

Die Kinder, trainiert von G-Jugend Urgestein Dieter Denecke, hat teilweise tolle Ergebnisse in der Fair-play Liga eingefahren und ist beim Training immer mit viel Freude und Einsatz dabei. Das Team freut sich auch immer über neue interessierte Kinder, die Lust auf Fußball haben.



Bambinis

Kleine Kicker gesucht!

**Der S.C. Hainberg bietet den aller kleinsten
Fußballbegeisterten die Möglichkeit, ihre ersten
Erfahrungen mit dem Ball zu machen!
Grundvoraussetzung ist nur Spaß am Fußball!**

Wir machen ein paar Übungen mit und ohne Ball und lernen die Grundlagen des Fußballs kennen. Das Training ist am besten geeignet für Jünger oder Mädchen im Alter von 4 - 6 Jahren und dabei geht's um nichts mehr als spielerisch mit dem Ball vertraut zu werden.

Kommt doch einfach vorbei!

Wo? In der Zietensporthalle (Bertha-von-Suttner-Straße 2)
Wann? Donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr
Kontakt: Tomos Parry 01736519968



Zeit	15.00	15.30	16.00	16.30	17.00	17.30	18.00	18.30	19.00	19.30	20.00	20.30	21:00	Lösung	Trainingstage			
Montag															Team	1	2	3
								B1						Hainberg-Rasen	1. Herren	di	Do	Fr
								B2						Hainberg-Rasen	2. Herren	di		fr 18
					D1									Hainberg-Rasen	3. Herren	mi		
					D2									Hainberg-Rasen	4. Herren			
						B-Mädchen								Hainberg-Rasen	A1	Mo	Do	
					F1					Freizeitspieler				KURA Hainberg (2)	B1	Mo	Do	
											A1			Jahner GF	B2	Mo	Do	
											2. Herren			Jahner GF	C1	Di	Do	
Dienstag																C2	Di	Do
								C1						Hainberg-Rasen	C3	Di	Do	
								C2						Hainberg-Rasen	D1	Mo	Mi	
								C3						Hainberg-Rasen	D2	Mo	Do	
						E1								KURA Hainberg	E1	Di	Fr	
						E3								KURA Hainberg	E2	Mi	Fr	
						E4								Hainberg-Rasen	E3	Di	Fr	
					G1					Aktion Mensch				KURA Hainberg	E4	Di	Fr	
								1. Herren						Jahner GF	F1	Mo	Fr	
Mittwoch																F2	Mi	Fr
								D1						KURA Hainberg	G1	Di	Fr	
						E2								Hainberg-Rasen	G-Minis	Do		
						F2								KURA Hainberg	B-Mädchen	Mo	Mi	
								B2						Hainberg-Rasen	Freizeitspieler	Mo		
								B-Mädchen						Hainberg-Rasen	Aktion Mensch	Di		
									2. Herren					Jahner GF	G6 Werkstätten	Do		
									3. Herren					Jahner GF				
Donnerstag																		
								D2						KURA Hainberg				
									C1					Jahner GF				
									C2					Jahner GF				
						G2 - Mini			C3					Hainberg-Rasen				
									B1					Hainberg-Rasen				
								A1						Herberhausen				
									1. Herren					Herberhausen				
													Göttinger Werksstätten	KURA Hainberg				
Freitag																		
						E1								Hainberg-Rasen				
						E2								KURA Hainberg				
						E3								Hainberg-Rasen				
						E4								KURA Hainberg				
						F1								Hainberg-Rasen				
						F2								Hainberg-Rasen				
						G1								KURA Hainberg				
									2. Herren					Hainberg-Rasen				
									1. Herren					Hainberg-Rasen				
Zeit	15.00	15.30	16.00	16.30	17.00	17.30	18.00	18.30	19.00	19.30	20.00			Infos				

Lokomotive Mutter Teresa

Nachdem die WM für einen Großteil unserer Mannschaft schnell beendet war, haben wir uns im Training auf die Rückrunde der „Bunte Liga Göttingen“ konzentriert. Im Mittelpunkt stand hierbei selbstverständlich getreu des Sprichworts: „Der Angriff schießt Tore und die Verteidigung gewinnt Meisterschaften“, unsere Defensive und Offensive.

In unseren Trainings können wir uns stets auf eine super Beteiligung verlassen (trotz Sommerpause), was wohl unseren tollen Teamgedanken widerspiegelt. Viele von uns spielen bereits seit einigen Jahren zusammen. Aber auch neue Gesichter begrüßen wir regelmäßig zum Training, wie unseren Weltmeisterstürmer oder unsere eigenen Nachwuchskicker, was sich wiederum positiv auf unsere Resultate auswirkt.

Generell lässt sich festhalten, das es eine hohe Nachfrage für unsere Freizeitkicker-Niveau Stufe zu geben scheint und wir sehr dankbar sind in einem familiärem Verein unseren Platz zu erhalten und mitwirken zu können.

Für die Rückrunde wollen wir mit unserem Sportsgeist und Fairplay wichtige Erfolge auf dem Platz feiern. Bleibt nur zu sagen: ¡Forza Mutter, adelante Hainberg und Hala Göttingen!



SC Hainberg Göttingen
der andere Verein... auf den Terrassen

Unsere Sportangebote können sich sehen lassen...

Tischtennis Herrenfußball
Badminton Fitnessgymnastik
Freizeitfußball Sambatida
Online Fitness
Hip Hop für Kids
Tanzen Volleyball
Jugendfußball

... kommt vorbei und schnuppert mal rein!

Die Welt ist bunt...

Die Welt ist bunt ist unser zweites Team in der Bunten Liga, dass mit viel Leidenschaft und Spaß versucht durch offensiven Fußball zu glänzen. Wir setzen uns zusammen aus einigen Studenten und vielen Geflüchteten. Vom Kicker mit Potential bis hin zum absoluten Anfänger kann jeder dienstags von 19.30 – 21 Uhr am Hainberg mit uns kicken. Es wird auch immer ein wenig trainiert die ersten Minuten, wobei es da meist um kommunikative Passspiele geht. Egal ob Mann, Frau, bunt, weiß, schwarz, blau, Deutschland, Sudan oder jedes andere Land der Welt ist jeder willkommen. Wichtig sind bei uns die Werte Respekt, Fairplay und Spaß am Fußball mit anderen.

Unsere ersten vier Spiele konnten wir trotz immer wieder neuen Kader relativ erfolgreich gestalten☺. Das erste Spiel konnten wir mit 9 zu 1 gegen Lok Mutter Teresa für uns entscheiden mit Toren von Ibrahim 2x, Willard 1x, Lars 3x, Amadou 2x, Recep 1x. Im zweiten Spiel konnten wir uns mit 5 zu 2 ge-

gen Relax durchsetzen mit Toren von Ibrahim 2x, Siaka 1x, Abo 1x und Willard 1x.

Im dritten Spiel war ich als Trainer leider nicht dabei und Gustavo coachte das Team. Man musste sich leider nach einigen sehr umstrittenen Szenen und Entscheidungen des Gegners, der die gutmütige Art der Spieler ausnutzte mit 1 zu 2 geschlagen geben. Allerdings haben wir so viele Chancen liegen lassen, dass man es dennoch selber noch in der Hand hatte. Das Tor erzielte Ibrahim 1x. Im vierten Spiel konnten die unglaublich jungen und sehr fairen Spieler von Ath. Chigones mit 3 zu 2 besiegt werden, nach Toren von Lars 2x und Ibrahim 1x. Dazu muss man fairerweise sagen, dass der Sieg unglaublich glücklich war, da Ath Chigones sich als Latten- und Pfostenknaller präsentierten und mit einem Elfmeter an unseren überragenden Torwart Ali gescheitert sind.

Wir freuen uns auf die nächsten Spiele☺



Tischtennis in neuen Räumen

Wir waren vor gut einem Jahr die erste Gruppe, die mitsamt ihren Sportgeräten in die Funsporthalle gezogen ist. Und nun sind wir die ersten, die unser neues Quartier im Obergeschoss bezogen haben.

In dem Jahr, das hinter uns liegt, haben wir der Kälte, dem Staub und den Skatern getrotzt – aber wir haben durchgehalten. An etlichen Samstagen haben wir die Profis bei den Umbauten unterstützt und uns dabei auf die neuen Räumlichkeiten gefreut. Und nun werden wir dafür durch hervorragende Trainingsmöglichkeiten belohnt.

Wir haben deutlich mehr Platz als früher und konnten daher zwei neue Platten kaufen. Diese sind behindertengerecht und auch für Punktspiele und Turniere zugelassen, so dass wir dadurch unsere Optionen deutlich ausdehnen. Neue Mitglieder sind daher in unserer Abteilung herzlich willkommen.

Die hervorragende neue Beleuchtung konnten wir noch nicht würdigen, da es während unserer Trainingszeit, dienstags von 18:30 bis 20:00 Uhr, noch hell ist. Aktuell haben wir eher mit der Hitze zu kämpfen. Hier kommt uns die neue lounge area entgegen, die so gemütlich ist, dass wir manche Mitspieler deutlich animieren müssen, ihre Pause doch endlich abzubrechen. Hilfreich ist sie dann anschließend beim „4.Satz“, bei dem wir wieder regenerieren können...



3.Satz



4.Satz

Gesundheitssport 60+ – beim SC Hainberg

Zeit: Donnerstag, von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Ort Lohbergschule, Turnhalle

Ziel unserer Sportabende ist es, die Beweglichkeit, Fitness und Kondition von Erwachsenen zu fördern, d.h. Herz, Bänder, Muskeln und Gemüt zu trainieren. Dies erreichen wir durch ein abwechslungsreiches Angebot.

Der Schwerpunkt unseres Programms liegt nicht auf einem tierisch-ernsten Schwitzen, sondern auf gemeinschaftlichem Spaß in einer gemischten Gruppe.

Die Übungsstunden haben folgende Schwerpunkte:

- Erwärmung und Mobilisation der Gelenke
- Stärkung des Herz-Kreislauf- Systems
- Dosierte Kraft-Ausdauer-Training
- Besondere Berücksichtigung der Bauch- und Rückenmuskulatur
- Entspannungsübungen
- Ich freue mich auf ein unverbindliches Schnuppertraining mit neuen Interessenten nach den Sommerferien ab dem 09.08.2018.

Kontakt: Petra Hillebrecht
Tel: 0163 156 28 72
491-1631(9.00–15.00Uhr)

www.sc.hainberg.de – der andere Verein auf den Zietenterrassen

Special Olympics

2018 in Kiel



Nationale Spiele für Menschen mit geistiger Behinderung

Die inklusive Fußballmannschaft des SC Hainberg / Göttinger Werkstätten hat vom 14.-18. Mai an den Special Olympics in Kiel teilgenommen. Bei den Nationalen Spielen für Menschen mit geistiger Behinderung konnte das Team den 6. Platz in seiner Leistungsgruppe erzielen.



Von links nach rechts hintere Reihe: Uwe Kolle, Sven Oberdieck, Till Russ, Christian Weinrich, Andreas Eckert, Bernd Rossol, Lena (offizielle SO Helferin). Vordere Reihe: Ruben Burgmann, Vanessa Linne, Stefan Kurth, Eike Feiler, Jessica Schüngel. Vorne: Helge Querfurth

Das Team reiste am Montag den 14.5. an. Nach der Akkreditierung bezog das Team die Mannschaftsunterkunft am Schönberger Strand an der Ostsee. Das „Piratennest“ überzeugte durch schöne Zimmer und die traumhafte Lage direkt am Meer. Am Abend ging es dann zurück nach Kiel, um an der Eröffnungsfeier in der Kieler Sparkassenarena teilzunehmen. Die tolle Show vor ausverkauftem Haus war wie immer ein emotionaler und bewegender Moment für die Athleten des Göttinger Teams. Mit der Special Olympics Hymne „Ich gewinn – egal ob ich letzter, zweiter oder erster bin“ und dem entzünden der olympischen Flamme waren die Spiele offiziell eröffnet.

Am Dienstag ging es für die Göttinger Unified-Fußballer dann auch endlich sportlich los. In der Klassifikation bekam es das Team mit insgesamt sieben Gegnern zu tun. Je nach Abschneiden werden dabei die Mannschaften in vier verschiedene Leistungsgruppen

eingeteilt. Dabei zeigten sich die Göttinger in einer guten Form. Nach Vier Siegen und drei Niederlagen wurde das Team in die zweite Leistungsgruppe eingeteilt. Vor zwei Jahren in Hannover war das Team noch in der dritten Leistungsgruppe, weshalb die Freude am Abend riesig war. Beim Grillen am Meer machte das Team noch einen „Humba“ und feierte seine Leistung ausgiebig.



Von links nach rechts: Ruben Burgmann, Vanessa Linne, Christian Weinrich, Andreas Eckert, Bernd Rossol, Jessica Schüngel, Eike Feiler, Uwe Kollé, Stefan Kurth

Am Mittwoch begann dann die Gruppenphase mit den Spielen um die Medaillen. Die Göttinger waren in der zweiten Leistungsgruppe zusammen mit ihren Freunden von der Lebenshilfe Wolfsburg, dem Franz Saales Haus aus Essen, dem Unionshilfswerk aus Berlin, der Astrid-Lindgren-Schule aus Meldorf und der Bruderhaus Diakonie Neckar Alb.

Im ersten Spiel des Tages spielten die Göttinger gegen das Unionshilfswerk aus der Hauptstadt Berlin. Es war ein gutes und ausgeglichenes Spiel auf Augenhöhe, voller Spannung und vielen guten Chancen auf beiden Seiten. Am Ende setzte sich das Team aus der Hauptstadt mit 1:0 gegen die Göttinger durch.

Im zweiten Spiel ging es gegen das Franz Saales Haus aus Essen. Dieses Spiel war weitestgehend geprägt von Härte seitens der Essener. Diese setzten sich am Ende auch verdient durch und gewannen das Spiel klar und deutlich. Damit war für die Mannschaft aus Göttingen der erste Spieltag durch.



Am Donnerstag begann der Tag mit dem Spiel gegen die Niedersächsischen Freunde von der Lebenshilfe Wolfsburg. In diesem hart umkämpften Spiel setzte sich die Mannschaft aus Wolfsburg mit 2:0 durch. Dabei wurde den Göttingern ein klarer Elfmeter leider verwehrt, dennoch war es ein knappes und ausgeglichenes Spiel.

Im zweiten Spiel des Tages ging es gegen die Astrid-Lindgren-Schule aus Meldorf. Endlich kamen die Göttinger zu ihren ersten Toren in der Gruppenphase, doch auch drei Tore des Teams vom Hainberg reichten nicht um das Spiel für sich zu entscheiden. In diesem tollen und knappen Spiel mussten sich die Göttinger dem Gegner mit 3:4 geschlagen geben.

Im letzten Spiel der Gruppenphase war somit klar, dass das Team aus Göttingen nicht über den letzten Platz in der Gruppe mehr hinauskam. Dennoch gab die Mannschaft noch einmal alles und kämpfte ein letztes Mal um jedes Tor. Doch auch gegen die Bruderhaus Diakonie Neckar Alb war für das Team kein Punkt zu holen. Mit 2:4 verloren die Göttinger, die nochmal leidenschaftlich kämpften, ihr letztes Spiel.

Vor allem die Leistung der Athleten, die bei diesen nationalen Spielen über sich hinauswuchsen, war sehr beachtlich. Bernd Rossol, Christian Weinrich, Eike Feiler und Uwe Kollé zeigten eine ausgezeichnete Leistung in der Abwehr, Jessica Schüngel und Vanessa zeigten im Mittelfeld ebenfalls eine souveräne Vorstellung. Vorne konnte sich Sven Oberdieck als bester Stürmer des Teams mit vielen Toren auszeichnen. Im Tor zeigte Helge Querfurth mit vielen Paraden wie gewohnt, warum er die unangefochtene Nr.1 im Tor der Göttinger ist. Auch die Unified-Partner haben wieder einen großen Anteil am Erfolg des Teams. Till Russ überzeugte wie gewohnt durch seine Schnelligkeit und die technische Stärke. Ruben Burgmann übernahm beim Turnier den Trainerposten und lenkte das Team auf dem Platz mit allem Einsatz und führte das Team souverän durch die Spiele.

Alle beteiligten haben ihr Bestes gegeben und können sehr stolz auf ihre Leistung bei den nationalen Spielen in Kiel sein. Das Team nimmt viele positive und tolle Erinnerungen mit nach Göttingen und hat mannschaftsintern das Motto der Spiele nicht nur verinnerlicht, sondern ausdrücklich gelebt – **„Gemeinsam stark“**



Stolz auf ihre Trophäen: Uwe Kollé, Bernd Rossol, Jessica Schüngel, Eike Feiler, Christian Weinrich, Vanessa Linne, Andreas Eckert



Die Athleten bei der Siegerehrung: Uwe Kolle, Bernd Rossol, Andreas Eckert, Christian Weinrich, Vanessa Linne, Jessica Schüngel, Eike Feiler



Am Schönberger Strand beim Sonnenuntergang: Ruben Burgmann, Till Russ, Vanessa Linne, Christian Weinrich, Andreas Eckert, Sven Oberdieck, Bernd Rossol, Jessica Schüngel, Eike Feiler

23.5.2018 – Text: Stefan Kurth, Andreas Eckert

Fotos: Stefan Kurth

Bauen ist Tradition – Aus dem Keller ans Licht

Mehr als 4000 Arbeitsstunden haben die Mitglieder des SC Hainberg 1985 unter ihrem Polier Richard Jankowiak aufgewandt, um das erste Vereinsheim des SC Hainberg zu errichten. Möglich gemacht hatte dies eine großartige Spende, die der Verein als Anerkennung für seine Arbeit und Wirkung im ehemaligen Ebertal geleistet hat.

10 Jahre später waren es wieder die Mitglieder des SC Hainberg, die die Halle 81 der ehemaligen Kaserne auf den heutigen Zietenterrassen in Besitz nahmen. Aus einfachen Sozialräumen der Bundeswehr entstand in Eigenarbeit und mit vielfältiger Unterstützung manch Göttinger Firma in mehr als 10.000 Arbeitsstunden das heutige Vereinsheim des SC Hainberg.

Jetzt, 20 Jahre später, bauen wir das Obergeschoss der ehemaligen Panzerausbesserungshalle zu einem multifunktionalen Zentrum auf den Zietenterrassen um. Absolut behindertengerecht werden die neuen Räume sein, die für den Sport, die Bildung, generell für die Freizeitgestaltung unserer Mitglieder, aber auch der uns umgebenden Wohnbevölkerung zur Verfügung stehen werden. Wieder liegen mehrere 1000 Stunden Arbeitseinsatz hinter uns, diesmal geführt durch unseren Bauleiter Jörg Lohse und seine Vorarbeiter Dennis Ische, Klaus Kolb und Leo Seiferling. Noch in diesem Jahr werden wir die Arbeiten abschließen. Dann wird auch Gelegenheit sein, Aktion Mensch, der Klosterkammer Niedersachsen, dem Landes- und dem Sportsportbund,



der Sparkasse und der Stadt Göttingen und den vielen Firmen zu danken, deren Hilfe uns getrieben hat und nun Verpflichtung ist, ohne die dies alles nicht möglich gewesen wäre. Unser Fitpoint wird im Ensemble mit den Außensportanlagen, der Funsporthalle und dem Vereinsheim mit seinen sportlichen, kulturellen und sozialen Veranstaltungen gesellschaftlicher Mittelpunkt der Zietenterrassen und der Südstadt werden. Inklusion und Integration sind dabei u. a. unsere Ziele, die wir mit Kooperationspartnern erreichen wollen.

1985 in den Kellerräumen des „Häuschen am Lönsweg“ gestartet finden wir uns heute in wunderbar hellen, lichtdurchfluteten und großzügigen Räumen an den Hängen des Hainberg wieder. Damals hatten wir kaum 200 Mitglieder heute mehr als 700. Der SC Hainberg wächst mit seinen Zielen.



Sport, Kultur und Sozialarbeit im Fitpoint des SC Hainberg

Die neuen Räume im Clubheim des SC Hainberg eröffnen den Bürgern und Bürgerinnen in Göttingen und Umgebung neue sportliche und gesellschaftliche Perspektiven.

Sport, Fitness, Gesundheit, Kultur und Sozialarbeit sind beim SC Hainberg eng miteinander verknüpfte Bereiche. In den renovierten und neuen Räumen steht der Mensch im Vordergrund und vor diesem Leitbild wird sich das Programm zukünftig entwickeln. Der SC Hainberg hat mit Unterstützung des LSB Niedersachsen, dem Stadtsportbund Göttingen der GÖSF, der Stiftung Aktion Mensch, der Klosterkammer und der Sparkasse Göttingen ein Sportentwicklungsprogramm „Sport für Alle“ aufgelegt. Neben einem behindertengerechten Aufzug sind auch

die sanitären Räume für Rollstuhlfahrer vorhanden. Es gilt jetzt die attraktiven Räume mit Sport-, Kultur-, und sozialen Angeboten zu füllen. Wir laden daher alle Hainberger, Freunde und Förderer ein, den Fitpoint zu akzeptieren und weiterzuentwickeln. Programmbeispiele findet ihr im angefügten Power-Point-Vortrag, der bei der Jahreshauptversammlung von Niki Lehmann vorgetragen wurde.

Der Anfang ist gemacht. Dafür noch einmal ein Dankeschön an alle Helfer- und Helferinnen, an alle Handwerker, Planer und dem Vorstand des SC Hainberg mit seinen Beisitzern!

André Pfitzner
Stellv. Vorsitzender

Partner

Arbeiterwohlfahrt

Krankenkassen

Jugendwerkstätten

Stadtsportbund

SWB

Sport

Gesundheit und Fitness Pilates

Tischtennis Zumba Sport und Spiel

Schwangerschaftsgymnastik Cross Training

HipHop + breakdance

Kraft und Fitness Rückenschule

Faszien Stretch Yoga Freies Training

24.08.2008 Fitpoint 1
24.08.2008 Fitpoint 2

Kultur

Bewegung

Tanzen

Sambatidas

Musikwerkstätten

Soziales

Treffpunkte Literaturkreis

Erzählcafé Tanztee Sprachkurse

Schulungen Ernährung

Nähwerkstatt

Kochkreis

24.08.2008 Fitpoint 3
24.08.2008 Fitpoint 4

SC Hainberg paddelt mit Geflüchteten für Ubomi

Am 15.06.18 machten sich 18 wagemutige des SC Hainberg und Geflüchtete aus der DRK Flüchtlingsunterkunft Siekhöhe auf den Weg nach Geeste, um am nächsten Tag 18,8km auf der Ems von Geeste nach Meppen zu paddeln mit Stand-up-Paddling-Boards (SUPs). Das Ganze verfolgt den Zweck Geld für Kinder in Afrika zu sammeln. Dieses Event wird gefördert durch die Aktion Mensch im Projekt „Integration von Menschen mit Behinderung im Wassersport“. Bei diesem Event ist es auch für Menschen im Rollstuhl möglich teilzunehmen, da sie auf riesigen SUPs paddeln können.

Bei bestem Paddel-Wetter machten sich viele Menschen auf um die lange Distanz zu schaffen. Mit viel Begeisterung und Spaß ging es los und trotz der Strapazen und Hindernisse war die Stimmung riesig. Es wurde gesungen und viel gelacht bei all den schweißtreibenden Anstrengungen.

Nach über 6 Stunden waren alle im Ziel und nach dem säubern und wegräumen aller Materialien ging es nach einer Dusche zum Grillen und feiern. Es wurde getanzt, gesungen und gelacht bis in die

Nacht. Der ein oder andere war so müde, dass er es nicht mal mehr zu Feier geschafft hat☺.

Am nächsten Morgen ging es nach einem tollen Frühstück zurück nach Göttingen. Es war ein tolles Erlebnis für alle Beteiligten, die gerne nächstes Jahr wieder dabei sein möchten.

Was ist Ubomi?

Ubomi – Xhosa für „Leben“ – kümmert sich um Kinder in den südafrikanischen Townships Khayelitsha und Gugulethu. Hier herrschen Armut, Arbeitslosigkeit und Perspektivlosigkeit, und für die Kinder kann von Chancengleichheit keine Rede sein. Vielen mangelt es an elementaren Dingen wie Essen, Schlafplätzen, gesundheitlicher Versorgung, Schutz und Bildung. In den beiden Ubomi-Projekthäusern bekommen die Kinder eine Chance auf (Über-)Leben, ein gesundes Essen, Hausaufgabenbetreuung und Sprachunterricht, Life Skills-Training sowie Sport-, Spiel und Kreativangebote.

Mehr Infos unter: www.ubomi.net







**„Zuhause ist dort
wo die Mieten
bezahlbar sind“**

like - Fotolia.com

Seit mehr als 50 Jahren versorgt die Städtische Wohnungsbau den Göttinger Wohnungsmarkt mit bezahlbaren Wohnungen. Unser Angebot umfasst mit 4.600 Wohnungen sanierte Altbauten, aber auch modern ausgestattete Neubauten, in jeder Preiskategorie.

Wenn Sie ein neues Zuhause suchen – sollten wir uns kennenlernen.



**Städtische
Wohnungsbau^{GmbH}
Göttingen**

Reinhäuser Landstr. 66
37083 Göttingen
Tel.: (05 51) 49 67-0
info@swb-goettingen.de
www.swb-goettingen.de

Bundestagsabgeordnete zu Gast beim SC Hainberg

Die beiden Bundestagsabgeordneten Fritz Güntzler (CDU) und Thomas Oppermann (SPD) haben den SC Hainberg zusammen mit hohen DOSB und LSB Niedersachsen Vertretern besucht. Sie informierten sich über die Projekte „Radfahren vereint“ und „Soccer Refugee Coach“, den der Landessportbund Niedersachsen förderte und beim SC Hainberg durchgeführt wurde.



Neben den Bundestagsabgeordneten, DOSB und LSB Vertretern waren noch weitere Gäste eingeladen, wie Herr Hald (Sparkasse), Herr Feuerstein (Freizeit In), Herr Bonder (AWO), der Oberbürgermeister Köhler, Sozialdezernentin Frau Broistedt und viele weitere, sowie interessierte Mitglieder.

Alle Gäste were beeindruckt vom Umbau und dem Engagement des SC Hainberg. Gerade das Thema

Integration durch Sport und Inklusion stand im Mittelpunkt und weitere Projekte und Unterstützungen wurden zugesagt für die weitere Entwicklung des Vereins. Die Veranstaltung wurde vom „normalen“ Vereinsleben (Spiele unserer Jugendteams), einem Internationalen Fußballturnier (siehe Extrabericht) und dem Imagevideo-Dreh begleitet und zeigt einmal mehr das der SC Hainberg, der etwas andere Verein ist ☺.



Interview mit Alexander Frey, dem Geschäftsführer der GoeSF, die u. a. für die städtischen Sportanlagen zuständig sind.

Sie sind Geschäftsführer der GoeSF. Was bedeutet dieses und was sind Ihre Aufgaben und die ihrer Mitarbeiter?

Die GoeSF ist der Dienstleister für den Sport in Göttingen. Alle Mitarbeiter versuchen die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass sich die Göttinger Bürger bewegen können. Wir bauen und pflegen die Göttinger Sportanlagen in denen Schulen und Vereine Sport anbieten können. Meine Aufgabe ist es u. a. zu prüfen, welche Bedürfnisse in Bezug auf Sportanlagen bestehen und in Zukunft entstehen könnten, damit wir attraktive Anlagen vorhalten. Das geht nur in steter vertrauensvoller Kommunikation mit allen Beteiligten insbesondere den Sportvereinen.

Sie kennen den SC Hainberg als Verein nun schon einige Jahre. Wie sehen Sie seine Entwicklung? Und was schätzen Sie vielleicht besonders am Verein?

Seine Unerschrockenheit! Nein im Ernst, der SC Hainberg ist vor Problemen nie zurückgeschreckt, sondern hat sie oft als Chance begriffen, Konzepte entwickelt und gemeinsam angepackt. Dabei hat er es oft verstanden Hilfe einzufordern aber auch selbst Tatkraft gezeigt bis an die eigenen Belastungsgrenzen. Darüber hinaus wird Sport als Leidenschaft betrieben und nicht des Geldes wegen.

Das Team um Jörg Günther pflegt und hegt neben dem Gelände und die Halle auch den Rasenplatz beim SC Hainberg. Dieser sieht so gut aus wie seit vielen Jahren nicht mehr. Dennoch ist der Platz nach einer gewissen Belastung schnell auch wieder in einem eher bescheidenen Zustand. Woran liegt dieses?

Naturrasenplätze sind nur beschränkt belastbar, im Maximum für zwei Trainingseinheiten am Tag bei optimaler Pflege und entsprechenden Witterungsbedingungen. Der Platz auf den Zietenterrassen

wird jedoch von deutlich mehr Trainingsgruppen genutzt. Zudem haben wir dort keine abgeschlossene umzäunte Sportanlage, so dass sich dort zusätzliche Menschen tummeln zu welchen Zwecken auch immer. Aber auch dies macht den Reiz der Anlage aus und spiegelt ein Stück den Charakter des Vereins SC Hainberg wieder. Leider wurde der Platz seinerzeit nicht den regelkonform erstellt, so dass die Bedingungen für ein gutes Rasenwachstum nicht gegeben sind. Herr Günther und sein Team arbeiten jedoch daran, den Rasen Stück für Stück zu verbessern. Es wird jedoch noch eine Weile dauern, bis sich eine substantielle Verbesserung einstellt. So muss ich noch um etwas Geduld bitten.

An dieser Stelle interessiert sich jeder Fußballer beim SC Hainberg dafür, warum es keinen Kunstrasenplatz beim SC Hainberg gibt, so wie sie jetzt in anderen Stadtteilen entstehen? Es gibt auch immer wieder mal „Meckerer“ die sagen, da wird für viel Geld das Gebäude umgebaut und ein Spielplatz hingestellt und für den Fußball wird nichts getan. Was können Sie diesen Leuten entgegensetzen?

Den Wunsch kann ich sehr gut verstehen. Allerdings wäre der Umbau eines Naturrasens wie auf den Zietenterrassen um mehrere hunderttausend Euro teurer als der Umbau eines Tennenplatzes. Im Winter würde dies auch kaum Vorteile bringen, da dann ein Trainingsbetrieb mit 16m hohen Flutlichtmasten in unmittelbarer Nähe zur angrenzenden Wohnbebauung nicht vorstellbar ist. So ließen sich die Vorteile des Kunstrasenplatzes an diesem Standort kaum nutzen.

Zuletzt noch die Frage, ob es zu dem Projekt B96, dass mal durch den Raum geisterte, es irgendwelche konkrete Planungen gibt?

Leider sind mir keine aktuellen Planungen bekannt. Nach meiner Kenntnis ist es der Stadt noch nicht gelungen das Gelände vom Bund zu erwerben.

Turnier der Stars

Integration trifft Inklusion beim SC Hainberg

Am Rande des Image-Videohoots beim SC Hainberg fand ein buntes, lustiges und sportliches Fußballschmankerl statt. Die Teams von der Welt ist bunt...1 und 2, das Starensemble des Hainberger Inklusionsteams, die 2. Herren des SC Hainberg, eine unglaubliche Weltauswahl und Lokomotive Mutter Teresa duellierten sich in teilweise hochdramatischen Spielen, die bei allem Ehrgeiz überaus fair und freundschaftlich miteinander ausgetragen wurden.

Nach einer kleinen Vorstellungsrunde ging es dann los und es wurde gedribbelt, gepasst und vor allem viel vorbei geschossen ☺ oder man scheiterte an den exzellenten Torhütern. Alle Spiele waren sehr knapp und hätten mit etwas Glück des Verlierers auch immer anders ausgehen können. Am Ende setzten sich die 2.Herren durch, die als Team, trotz einer Niederlage gegen die Weltauswahl im letzten Spiel, am besten verteidigten.

Tabelle

SC Hainberg 2.Herren	12Pkt./12:5 Tore
Weltauswahl	10Pkt./10:7 Tore
Die Welt ist bunt 1	9Pkt./12:7 Tore
Die Welt ist bunt 2	8Pkt./9:8 Tore
Lok. Mutter Teresa	4Pkt./6:13 Tore
SC Hainberg Inklusion	0Pkt./7:17 Tore



Abenteuer Fußballcamp im Herbst am Hainberg

In der zweiten Herbstferienwoche vom 08.10.18 – 12.10.18 wird der SC Hainberg wieder ein Fußballabenteuercamp veranstalten, bei dem neben Schwerpunkt Fußball auch jeden Tag andere Highlights angeboten werden. In der Zeit von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr sind die Kinder betreut, inkl. Mittagessen, Getränke, Obst und ein Trainingsshirt.

Die Kosten betragen 125,00€ (Geschwisterkinder 100,00€)

Jedes Kind von 7 – 14 Jahren kann teilnehmen (natürlich auch anderer Vereine)

Anmeldung unter larswillmann@yahoo.de mit folgenden Infos (Name, Team, T-Shirt Größe, Allergien, Notfallnummer)



Integrativer Sport- und Begegnungstag am Hainberg

Welch ein schöner Tag für alle 400 Teilnehmer des Integrativen Sport- und Begegnungstags am Hainberg, der durch FOS Schüler der BBS1 geplant und durchgeführt wurde mit Unterstützung unseres Vereins. Schade nur das vergessen wurde uns Hainberger Bescheid zu geben. Dieses soll nächstes Jahr besser werden und wurde leider zu wenig bedacht durch die Schüler, verkündete die Verantwortliche Leiterin des Projekts.

Das Event war mit vielen schönen Highlights versehen, so gab es eine riesengroße Hüpfburg-Riesenrutsche, eine Ballmaschine mit dem Airkeeper, ein Fußball Turnier, eine Tombola, verschiedenste Speisen, Getränke, Kinderschminken, eine Buttonmaschine, eine Torwand, Fußball Billard, Fußball Minigolf, Spielgeräte aus dem Sportmobil des LSB und einige weitere schöne Aktionen, an der auch viele Geflüchtete aus der DRK Flüchtlingsunterkunft von der Siekhöhe teilnahmen.

Als musikalisches Schmankerl waren die vier Jungs von Tom Schreibers Blume, einer Göttinger Band, die schon am KWP vor Max Giesinger gespielt haben. Ihre eingängigen Texte sorgten für eine tolle Stimmung bei bestem Wetter.



65 Rabauken zu Gast beim SC Hainberg...

...während des FC St. Pauli Fußballcamps

Wilde Dribblings, harte Schüsse, knallharte Zweikämpfe und viel Spaß hatten 65 begeisterte Kinder während des FC St. Pauli Rabauken Fußballcamps vom 06.08. – 08.08.18, die beim SC Hainberg zu Gast waren. Viele bekannte Hainberger Kicker aber auch Kinder von anderen Vereinen wurden vom jungen Trainer-Team in verschiedensten Übungen trainiert. In der Pause wurden sie herzlich von Robin und Lars vom SC Hainberg beim Mittagessen versorgt. Jeder Kicker trainierte jeden Tag im tollen

Rabauken Pauli Outfit und konnte seine Fußball Techniken weiter verbessern. Am letzten Tag gab es noch die Mini-WM die alle Kinder zu Höchstleistungen antrieben.

Erwähnung an dieser Stelle sollte noch finden, dass sechs Geflüchtete Kinder unterstützt durch das DRK, die Stadt Göttingen, dem FC St. Pauli und dem SC Hainberg kostenfrei teilnehmen konnten. Danke dafür☺



Steckbrief Robin Gröling

Vor und Nachname: Robin Gröling
Alter: 18 Jahre
Geburtsdatum: 07.07.2000
Geburtsort: Göttingen
Wohnort: Göttingen
Beruf: Bundesfreiwilligendienst beim SC Hainberg
Hobbys: Fußball und Basketball spielen, Treffen mit meinen Freunden

Über mich: Ich komme aus einer fußballverrückten Familie und habe demnach schon früh selbst begonnen zu spielen. Insgesamt spiele ich nun seit über 14 Jahren Fußball und seit dem Sommer letzten Jahres bei Yannick Broscheit in der A-Jugend des SC Hainberg.

Seit diesem Sommer arbeite ich hier beim Verein, ich wurde sehr gut aufgenommen und freu mich auf die kommenden Aufgaben.



Steckbrief Verantwortungsbürger Gustavo Moreno Morales

Vor und Nachname: Gustavo Moreno Morales
Geburtstag, -ort: 27.10.1957, Cali – Kolumbien
Wohnort: Göttingen
Beziehungsstatus: Verheiratet, 4 Kinder
Größe: 164cm
Gewicht: 72Kg
Augenfarbe: Braun
Haarfarbe: Schwarz
Lieblingsfarbe: Blau
Lieblingsessen: Spagethi Frutti di Mare
Lieblingsmusik: Salsa
Hobbys: Radfahren (Rennrad und Mountain Bike)
Bloggen (tavoelandariego.blogspot.com)
Beruf: Verantwortungsbürger bei SC Hainberg, Betreuer beim DRK
Ehrenamtlichkeitätigkeit: Mentor, „Zeit für Kinder“ bei Bürgerstiftung Göttingen
Sonstiges: bei 2 Fußball-WM, 8 Spiele kostenlos miterlebt
entführt während einer Fahrrad Weltreise
Fußball gespielt gegen F. Beckenbauer
13 Länder mit den Rad verreist
5 Verkehrsunfälle überlebt
größtes Erlebnis „Erscheinung der heiligen Maria“



Die Kooperation mit dem DRK in der Flüchtlingsunterkunft auf der Siekhöhe



Sport verbindet und spricht alle Sprachen der Welt. Dieses ist neben der alltäglichen Arbeit in der Flüchtlingsunterkunft Siekhöhe ein wichtiger Bestandteil (siehe Extraberichte). Nächstes Jahr im Juni schließt die Unterkunft auf der Siekhöhe und wir versuchen weiterhin vielen Geflüchteten eine sportliche Heimat zu geben oder auch zu anderen Vereinen/Sportarten zu vermitteln. Neben Fußball, Basketball, Fitness, Karate oder anderen sportlichen Angeboten sind auch viele Kinderaktionen weitere Angebote die für Abwechslung sorgen und den Menschen ein wenig Normalität verleihen. Wir sind mit über 40 Leuten zur Sababurg, das von Studenten unterstützt und mit organisiert wurde. Wa-

ren im Superfly Hannover mit der Hochschulgruppe ConnAction und Reiten in Falkenhagen. Gerade bei der Hitze waren wir fast täglich im Groner Freibad mit den Kindern. Es gibt so viele Aktionen, die vom Ehrenamt, SC Hainberg und anderen Beteiligten organisiert und durchgeführt werden. Immer in guter Partnerschaft mit dem DRK.

Mit Richard aus Ruanda bekommen wir ab dem 01.10.18 auch einen neuen Bundesfreiwilligen, der unseren Verein bereichern wird.

„Wenn Du alles gibst, kannst Du dir nichts vorwerfen“

By Dirk Nowitzki



Sports Day 2018 auf der Siekhöhe

Bei wunderbarem Wetter bewegten sich gut 400 Menschen beim Tischtennis Turnier von Eintracht Elliehausen, konnten Preise beim Basketball Wurf-Contest gewinnen, sich beim Fußball Minigolf beweisen, vom Nachbarschaftszentrum kleine Spiele ausprobieren, balancieren bei der DAK Gesundheit, Hüpfburgen, Ballmaschine mit aufblasbaren Keeper,

Musikalische Darbietungen ehemaliger Bewohner, Folkloretänze, einen professionellen Clown mit vielen verschiedenen Aktionen und einen Informationsstand der BBS1. Es gab Hähnchen von Zubi, Finger Food von Goldkorn und viele köstliche Spezialitäten, die viele Bewohnerinnen der Siekhöhe zubereiteten. Eingeladen hatten die Bewohner, das Deutsche Rote Kreuz und der SC Hainberg.

Neben den aktuellen Bewohnern, waren viele ehemalige Bewohner/Bewohnerinnen, Ehrenamtliche, Freunde und Kooperationspartner vor Ort. Es zeigte vor allem auch die Verbundenheit so vieler ehemaligen Bewohnern zu den Mitarbeitern des DRK, Goldkorn und auch der Security. Es wurde geredet, gelacht und das ein oder andere Baby begrüßt☺.

Ein toller Tag für Große und Klein!!!



Gefördert durch:





SC Hainberg
Göttingen
der andere Verein...



Stellenausschreibungen Vorstandsarbeit

Der SC Hainberg **sucht für die Zeit** ab dem 17. August 2008 **Verstärkungen für sein ehrenamtliches Vorstandsteam**. Dann finden im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung die nächsten Vorstandswahlen statt.

Der SC Hainberg „lebt“ als Verein mitten auf den Göttinger Terrassen und hat in den letzten 10 Jahren seine Mitgliederzahl auf über 700 verdoppelt. Für die Fortführung dieser Entwicklung **benötigt** der Club **Unterstützung** in den Bereichen **Öffentlichkeitsarbeit** und **Sponsoring**.

Tätigkeitsprofil in der Öffentlichkeitsarbeit

- Halbjährlich Berichte und Fotos für die Vereinszeitung (Ausgaben vor den Sommerferien und vor Weihnachten) zusammenstellen und bearbeiten.
- Pressemitteilungen über aktuelle Vereinsaktivitäten für die lokale Presse verfassen.
- Im regelmäßigen Kontakt mit den Abteilungen und Trainern dafür sorgen, dass der Inhalt der Vereinshomepage www.sc-hainberg.de auf dem aktuellen Stand ist.
- Aushänge und Plakate zu besonderen Anlässen gestalten.

Herausforderungen im Marketing

- Überarbeitung des Sponsoringkonzepts, das den Einsatz folgender Werbeträger koordiniert: Banden auf dem Sportgelände Zietenterrassen, Vereinszeitung, Vereinsbus, Homepage, Trikots und Trainingsanzüge, Club 100 – Förderer des SC Hainberg
- Sponsoren und Werbepartner gewinnen und pflegen
- Fundraising im Stiftungsbereich

Folgendes Profil würden Bewerberinnen und Bewerber besonders qualifizieren:

- Zeit und Motivation sich ehrenamtlich zu engagieren
- Lust auf Verantwortung sowie Mitarbeit in einem kreativen und engagiertem Vorstandsteam. Zu diesem Vorstand gehören derzeit Jörg Lohse (Vorsitzender/ Koordinator Herrenfußball), Gustav Bode (Geschäftsführer), (Koordinator Herrenfußball), Sylvia Binkenstein (stv. Vorsitzende)
- Fähigkeit zu eigenverantwortlichem Handeln
- Soziale Kompetenzen wie Flexibilität, Frustrationstoleranz, Team-, Reflektions- und Konfliktfähigkeit

Der SC Hainberg...

- ...verfügt über ein besonderes Vereinsklima sowie breit gefächertes Vereinsumfeld.
- ...hat ein abwechslungsreiches Vereinsgelände (u.a. Vereinsheim, Funsporthalle, Bouleplatz, Sportplatz mit 400m-Laufbahn, Kleinfeld Kunstrasen).
- ...ist anerkannter Partner in Kooperationen mit dem ASC Göttingen (Funsporthalle), dem Stadtsportbund, der GöSF sowie dem Ortsrat Geismar.
- ...hat mit den Göttinger Terrassen sowie den angrenzenden Stadtteilen ein großes Einzugsgebiet.
- ...besitzt einen Mitgliedanteil an Kindern und Jugendlichen von rund 40 %.
- ... hat ein durch seine mit vielen Eigenleistungen umgesetzten Projekte (Funsporthalle, Beachplatz, Bouleplatz, Vereinsheim) sowie seinen Einsatz bei der Integration von Flüchtlingen ein landesweit anerkanntes positives Image.
- ... bietet sportlich und sozial engagierten Menschen große Gestaltungsfreiheit im Rahmen des Gesamtkonzeptes.

weitere Informationen finden sie unter www.sc-hainberg.de.

Kontakt:

Gustav Bode Tel.: 48283

office@sc-hainberg.de

Jörg Lohse Tel.: 97788

0171 6922500 j.lohse@blmuf.de





STIEMERLING

LEBENSRAÜME FÜR SENIOREN

*Wir sind fit
für den
SC Hainberg!*



- SENIOREN-RESIDENZEN
- AMBULANTE PFLEGE
- TAGESPFLEGE
- SENIOREN-WOHNUNGEN

Gern zeigen wir Ihnen unsere Residenzen und Leistungen ganz persönlich.

Wir freuen uns auf Sie!

Stiernerling Senioren-Residenzen

Sudheimer Straße 29a
37154 Northeim
Tel.: 05551 967-3

Gerhart-Hauptmann-Weg 5
37197 Hattorf
Tel.: 05584 9599-0

Fabrikstraße 12
37412 Herzberg
Tel.: 05521 9940-0

www.stiernerling.info

HATTORF AM HARZ

KÖNIGSLUTTER

NORTHEIM

HERZBERG

GOMMERN

Respektvoller Umgang in allen Lebenslagen

(cs) Göttingen, 07. Mai. 2018

In den vergangenen Wochen nahmen Schülerinnen und Schüler der SPRINT-Klassen der BBS1 Arnoldi Schule am Coaching -Projekt "Respekt mit Verständnis in der BBS1" teil.

Was du hast, geht leicht verloren, was du kannst, bleibt immer

Dieser Wahlspruch steht auf der Homepage von Milutin Susnica, der das Coaching-Projekt mit den SPRINT-Lerngruppen souverän geleitet hat. Initiiert hatten das Projekt Christian Westensee, Koordinator der BBS1 und Lars Willmann von SC Hainberg. Finanziert wurde es vom LSB Niedersachsen. Über mehrere Wochen besuchte SPRINT-Lehrer Christoph Schmidt mit seinen Lerngruppen das DOJO (so nennt man das Trainingsgebäude bei den Karateka) von Susnica im Groner Industriegebiet. Die Lemnatsphäre in den „heiligen Hallen“ war sehr inspirierend für die Schülerinnen, denn von der ersten Stunde an waren sie voll und ganz bei der Sache. Die Schulung kognitiver Fähigkeiten und koordinativer Fertigkeiten wurden in den ersten Einheiten vermittelt. Teamwork und ein respektvoller Umgang miteinander standen in der Folge auf dem Programm. Die Teilnehmerinnen lernten auch Grundtechniken der Selbstverteidigung und die ein oder andere Karate-technik wurde von Milutin Susnica

vermittelt. Bei allem stand der Spaß im Vordergrund aber wie es sich für einen Karatetrainer gehört, wurde auch immer wieder Disziplin eingefordert. "Disziplin und respektvoller Umgang mit anderen Menschen hilft dir in vielen Lebenslagen weiter", so Susnica. Recht hat er. Und das war auch eine Triebfeder für die Initiatoren des Projekts. „Unsere Schülerinnen müssen hier in Deutschland viele neue Dinge lernen und da gehört viel Disziplin zu“, so Christoph Schmidt. Nicht in allen ihren Heimatländern wird Disziplin so groß geschrieben wie in Deutschland. Jedoch sind Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit der Schlüssel zu vielen Türen, die sich öffnen, wenn man diese Tugenden verinnerlicht hat. Und dazu gehört Disziplin. Susnica verstand es von der ersten Stunde an hervorragend, eine vertrauensvolle Ebene zu ihnen aufzubauen und dann macht Lernen immer auch viel Spaß. So kamen die Schülerinnen an den Trainingstagen teils eine halbe Stunde vor Beginn und konnten es kaum

abwarten, dass das Training endlich beginnt. Am meisten freute sich Christoph Schmidt über die rege Teilnahme der Schülerinnen, denn in deren meisten Heimatländern sind die Frauen den Männern leider immer noch nicht gleichgestellt. So war deren Ehrgeiz tolle. Miteinander das schönste Erlebnis und auch Ergebnis resümierte Lars Willmann das Projekt. Wenn sie so weitermachen, sind sie für ihre Zukunft in Deutschland bestens gerüstet. Einigen von ihnen machte das Projekt so viel Spaß, dass sie sich

nen gingen aus diesem Projekt keinesfalls mit leeren Händen. Erstens bekamen alle nach Abschluss eine Urkunde, auf die sie mächtig stolz waren, denn wer hat schon einen mehrfachen deutschen Meister und Europameister als Trainer. Zweitens haben sie viel gelernt, was hoffentlich für immer bleibt. Und schlussendlich haben alle auch die Erfahrung gemacht, dass Respekt ein Wort mit vielen Facetten ist, es sich aber lohnt, alle die Facetten zu beherrzigen.

„Die Projekt hat echt Spaß gebracht“ befanden am Ende alle Beteiligten. Beim letzten Termin überzeugte sich der Sport-Obmann der BBS1, Roman Müller, von der Qualität des Trainings und war beeindruckt von dem hohen Engagement der Teilnehmerinnen. „Ein super Projekt“, so Müller. „Ich hoffe, dass wir das in ähnlicher Form an der BBS1 noch einmal durchführen können“. „Ruf an wenn du mich brauchst“, sagte Susnica.

Wenn das kein Versprechen ist...



- Klein gegen Groß -

Milutin Susnica (rechts) demonstriert wie auch das funktionieren kann. geiz auch besonders groß und natürlich macht es dann auch wahnsinnig viel Spaß, wenn sie die „Jungs“ mal auf die Matte werfen können. Überhaupt war

der Folge entschieden, privat weiter bei Milutin Susnica zu trainieren.

Karate heißt wörtlich übersetzt „leere Hand“. Aber die Schülerin-

WM 2018: Hainberger-Kicker tanzen Kasatschok

Die im Sommer in Russland stattgefundene Fußballweltmeisterschaft löste natürlich auch bei den Kickern des SC Hainberg große Vorfreude aus. Ausdruck dieser Vorfreude war der vom Hainberger Sebastian („Babba“) Kloppmann und dem Göttinger Musiklehrer Micheal Bertram produzierte Song „Kasatschok auf einem Bein“.

Musik- und Tanzstil dabei ganz im Stile des Gastgeberlandes: Kasatschok. Ein der Polka ähnlicher Tanz, der als Kosaken bezeichneten ukrainisch/russischen Wehrbauern im Osten der heutigen Ukraine (Quelle Wikipedia). Ein Tanz im schnellen 2/4-Takt, mit wechselndem Tempo und einem Akkordeon als Leitinstrument.

Schon vor einem Jahr hatte Sebastian Kloppmann die Idee zu dem Lied, aber aufgrund anderweitigen Verpflichtungen konnte der Song und das dazu produzierte Video erst eine Woche vor der WM vorgestellt und auf der Internetplattform You Tube eingestellt werden.

Wie schon vor vier Jahren zur Weltmeisterschaft in Brasilien, als er den WM Song „Das Ding“ herausbrachte, stand für Sebastian Kloppmann fest, dass in dem Video „seine“ fußballbegeisterten Hainberger als Mitwirkende ins Bild gerückt werden müssen. Und so machte er sich auf und fragte nach, wer denn Lust habe, dabei zu sein. Seine Protagonisten aus dem letzten Video, die Kicker aus der von SC Präsident gecoachten IV. Mannschaft, musste er nicht lange bitten. Zudem erklärten sich Spieler aus der zweiten und ersten Mannschaft (Spielszene) dazu bereit, diesen Spaß mitzumachen. Mit ganz besonders viel Engagement aber waren einige Spieler der B-Jugend sowie die F1-Jugendmannschaft dabei. Insbesondere unseren ganz jungen Kickern ist im Video die Freude über das Stemmen des WM-Pokals deutlich anzusehen.



Neben Kollegen und Freunden von Babba bildeten die Akteure des SC Hainberg also den Hauptbestandteil der Darsteller. Besonderes Highlight bei den mehrmals stattfindenden Drehterminen waren die Luftbildaufnahmen vom Göttinger Luftbildfotographen Michael Mehle. Zudem stellte sich sehr schnell heraus, dass der einfache Kasatschok-Tanzschritt – insbesondere für die großen Kicker – gar nicht so einfach zu erlernen war und dem einen oder



anderen schnell Oberschenkelsschmerzen bereitete. Unabhängig davon, stand bei allen Akteuren der Spaß im Vordergrund, was dann in dem Video auch deutlich sichtbar wird.

Das Göttinger Tageblatt beschrieb das Ergebnis dann folgendermaßen: „Ein mitreißender Kasatschok mit eingängigem Refrain und Spaßigem Video dazu.“

Der Song hat alles, was Fußballfans jetzt zur WM in Russland brauchen, wenn sie sich auf ein gutes Fußballspiel vorbereiten, im Stadion oder vor dem Fernseher die Spieler motivieren und nach dem Spiel feiern wollen – oder trauern müssen: einen schmissigen Rhythmus, ein Refrain, der sich wunderbar mitsingen oder auch mitgrölen lässt und eine starken positiven Russlandbezug.“

Leider ist die deutsche Nationalmannschaft bei der WM nicht sehr weit gekommen. Dennoch gibt sich Sebastian Kloppmann mit der Resonanz auf sein Projekt überaus zufrieden: „Insgesamt eine großartige Sache. Allen, die dabei waren, hat es richtig Spaß gemacht. Die öffentliche Resonanz war zudem sensationell. Thomas Kopitz von der HNA machte den Anfang und schrieb für die Göttinger Online-Ausgabe einen tollen Artikel über den Song. Melanie Zimmermann machte über die Printausgaben der HNA in Northeim und Hann. Münden darauf aufmerksam. Ein GT-Artikel erschien mit Beginn der WM. Und dann bekamen wir Anfragen vom NDR (hallo niedersachsen), von NDR 1 besuchte uns „Schüssel Schorse“, das Stadtradio brachte einen Beitrag und sogar RTL und SAT 1 kamen nach Göttingen und sendeten dann unsere Hainberger mit Ausschnitten aus dem Video in ihrem Programm. Zudem wurde der Song auf You Tube ca. 18.000 mal gesehen, also wenn dass kein Erfolg ist!“

Auf die Frage, ob denn in vier Jahren mit einem weiteren WM-Song zu rechnen sei, antwortet Babba: „Nun, reizvoll wäre es schon, dann erneut die aktuell Mitwirkenden wieder einzubeziehen. Allerdings bin ich mir im Moment nicht sicher, wie „positiv besetzt“ die Veranstaltung in Katar sein wird, vielleicht kann man einen solchen Song ja mit einem Weihnachtslied verbinden und im Zoo Hannover auf Kamelen reiten (lacht).“

Wer sich den Song ansehen möchte: You Tube – „Kasatschok auf einem Bein“

Lars Willmann

Hainberges „Little General“ – mit Lizenz zum ersten Titel!

Max Hobrecht mit C-Lizenz und doppelter Kreismeisterschaft

Max Hobrecht hat als jüngster Teilnehmer den aktuellen Lehrgang zur Trainer C-Lizenz des NFV Göttingen erfolgreich beendet. Nach insgesamt 120 Stunden Theorie und Praxis sowie einer gelungenen Lehrprobe mit den Hainberger D-Junioren nahm er stolz die Urkunde von Kreislehrwart Thomas Hellmich entgegen.

In der Trainerpraxis ist Max längst angekommen. Seit zwei Jahren steht er bei den F-Junioren an der Seitenlinie. Erst als Co von Benni Kriegt und seit diesem Jahr als verantwortlicher Trainer. Und das erfolgreich. Sein Team, das er zusammen mit Teamkollegen Luc Dettmer als „Co“ und Benni Kriegt als Teamchef betreut, sicherte sich die Kreismeisterschaft bei den F-Junioren. Auch als Spieler schaffte es Max zusammen mit Luc zu Meisterehren. Als Kreismeister der B-Junioren gelang der Aufstieg in die Bezirksliga, wo er als Spieler des Jahrgangs 2002er mit einem Großteil des Teams den Aufstieg genießen kann.

Trotz seines jungen Alters genießt Hainbergs Jungtrainer bereits großen Respekt bei Spielern und Eltern. Eine seiner ersten Maßnahmen war die Verbannung der Eltern aus der Spielerkabine bei Besprechungen. Er liebt klare Anweisungen sowie akribische Vorbereitung und wird von den Eltern deshalb auch der „General“ genannt.



Ü 32 Altherren des SC Hainberg erneut unter den besten acht Mannschaften in Niedersachsen

Sensationeller Sieg gegen die Ex-Bundesliga Profis von Hannover 96 mit 2:1 – ein Rückblick



Gibt man bei google „Feierbiester“ ein, so erhält man innerhalb von 0,25 Sekunden Hinweise auf ungefähr 50.000 Einträge. Ernsthaft überraschend dabei jedoch, dass sich darunter kein einziger auf die Ü 32 des SC Hainberg findet, dafür aber etliche auf den selbsternannten Urvater der Feierbiester Ex-Bayern Trainer Louis van Gaal. Das hätte man anders erwarten können, denn was die Mannschaft von Teamchef Jockel Lohse im Mai diesen Jahres bei den Altherren Niedersachsenmeisterschaften ablieferte, das war „celebration“ pur, da brachen alle Dämme, da gingen die Arme ganz ganz weit nach oben. Zurecht – wieder einmal – denn immer dann, wenn sich die so genannten Oldie-Kicker in den Bus setzen und zur Endrunde nach Barsinghausen fahren, deutet sich ganz Großes an.

Dabei standen Teamchef Lohse unmittelbar vor Turnierbeginn noch breite Sorgenfalten auf der Stirn. Namhafte Spieler wie André („Lars“) Kaufmann, Özgür Bilge („Opa“), Kristian Bauer, Marco Küster oder Elmer Schulte mussten ihre Teilnahme absagen. Doch glücklich schätzen kann sich der, der auf eine eingeschworene Mannschaft bauen kann, für die „Eintracht“ und „Zusammenhalt“ nicht nur Nomen, sondern auch Omen sind. Bei bestem Fußballwetter ging es zunächst gegen den SC Winkum, der sich

zum ersten Mal für die Endrunde qualifiziert hatte. Dabei lautete für beide Mannschaften die Devise, das Auftaktspiel nicht zu verlieren, sondern möglichst sicher in das Turnier zu starten. Eher abwartend und ohne das ganz große Risiko einzugehen, endete die Partie 0:0, wobei der SC ein spielerisches Übergewicht für sich verbuchen konnte.

Im zweiten Spiel dann der Kracher gegen die ehemaligen Bundeliga-Profis von Hannover 96, die klar favorisiert waren. „10er“ Björn Waltemathe blieb auf der Bank, was die Hannoveraner vermutlich so irritierte, dass Daniel Schwalm etwas überraschend schnell das 1:0 für den SC markieren konnte, worauf 96 sofort den Druck erhöhte. Dennoch befreiten sich die Männer aus Göttingen immer wieder mit schönen Ballpassagen, was durch das 2:0 durch Boller (Daniel von Werde) belohnt wurde und nun sah es tatsächlich danach aus, als wäre die ganz große Überraschung drin. Die Kicker aus der Landeshauptstadt reagierten mit wütenden Angriffen und bekamen einen zweifelhaften Elfmeter zugesprochen, den sie zum 2:1 Anschluss nutzten. Nun hieß es für die Ü 32 des SC das Spiel geschickt über die Zeit zu bringen und da zeigte man sich dank sonst nur aus dem Fernsehen bekannter Verzögerungstricks als ebenbürtiger Gegner. Hektik kam auf und einige Hannoveraner Spieler



mutierten zu heiß gelaufenen Glühkerzen. Dank der besonnenen Spielleitung durch den Schiri aber auch beruhigenden Einflussnahme von Ex-A-Nationalspieler Fabian Ernst, ging das Spiel dann aber noch ohne all zu große Eskalation zu Ende und damit stand die erste große Sensation des Turniers fest. Zudem stiegen mit diesem Sieg die Chancen auf ein Weiterkommen für die Hainberger erheblich.

Auf diesem Hintergrund begann dann auch das letzte Gruppenspiel gegen den FC Verden 04. Beiden Mannschaften reichte ein Unentschieden zum Einzug ins Viertelfinale und so verwunderte es nicht, dass diese Partie von einem Hauch von Cordoba umweht war. Man tat sich in der Hoffnung auf ein Weiterkommen beiderseitig nicht sonderlich weh. So etwas kann gut gehen, geht aber auch gelegentlich schief, denn nach einem Konter gingen die Verdener mit 1:0 in Führung, was das Ausscheiden von Jockels Mannen bedeutet hätte. Der weitere Verlauf der Partie war überaus kurios. Hainberg warf alles nach vorne und nachdem die Verdener die Riesen-

chance zum 2:0 nicht nutzen konnten, nahm sich Dennis Steinmetz ein Herz. Aus 25 Metern ballerte er die Kugel im Katsche Schwarzenbeck Gedächtnisstil in der letzten Sekunde des Spiels auf das Tor und der noch leicht abgefälschte Ball schritt zum 1:1 über die Linie und besiegelte die Hainberger Glückseligkeit, erneut zu den besten acht Mannschaften in Niedersachsen zu gehören.

Was für ein Ausgang, was für eine Freude. Unter Berücksichtigung der Ausfälle vor dem Turnier bedeutete der Einzug in die Zwischenrunde zu diesem Zeitpunkt schon einen großartigen Erfolg. Maßgeblichen Anteil daran hatte die gesamte Leistung aller Spieler im Kader.

Im Viertelfinale wartete dann der SV Blau-Weiß Neuhoof: Die Partie hätte aufgrund des Chancenübergewichts für den SC eigentlich gewonnen werden müssen. Nachdem aber die Neuhofer mehrere Male auch mit Glück nicht in Rückstand gerieten, war dieses ihnen jedoch dann im anschließenden Elfmeterschießen holt, so dass sie ins Halbfinale einzogen. Wer nun gedacht hatte, das würde der Stimmung der Männer von den Zienterrassen einen Abbruch bereiten, der hatte sich gewaltig geirrt, denn von da an zeigten sie ihre wahrhaft meisterlichen Qualitäten.

Begleitet von etlichen zusätzlichen „Metern“ kam noch größere Talente zum Vorschein. Sie feierten sich und ihre Freundschaft, machten den Tag zur Nacht, taten alles dafür, dass diese wunderbare Ausfahrt noch lange in Erinnerung bleiben wird und erwiesen sich als wahrhafte Nummer 1 der Ü 32 Feierbiester. Ein Titel, den sie gerne verteidigen möchten, wenn es bald schon in der ersten Runde wieder heißt unter Beweis zu stellen, dass die Ü 32 des SC zu den besten Mannschaften in Niedersachsen gehört.

Denis Kobold, Frank Wolany, Lutz Wegener (Capitano), Ole Fröhlich, Benni („Börner“) Krieft, Lukas Dannenberg, Daniel von Werder („Boller“), Dennis Steinmetz, Aco Pelé(sic), Axel Bachmann, Hermann Fuge, Kevin Kahl, Sven Förster, Christos Geouloudis, Björn Waltemathe, Boller (Daniel von Werder), Marco Küster, Stefan Skusa und Daniel Schwalm (beide Gastspieler); Betreuer: Wolfgang Thiele, Teamchef, Coach: Jockel Lohse.

Babba Kloppmann

Spenden an den Verein, unterstützen Sie uns!

Falls Sie den SC Hainberg bei seiner Arbeit mit einer Geldspende unterstützen möchten, hier der einfache Weg:

Sie überweisen einen Geldbetrag auf unser Konto DE 68 26050001 0005703038.

Bei Spenden bis 200 € genügt dem Finanzamt eine Quittung Ihrer Bank, Sparkasse oder Postbank.

Bei Spenden über 200 € bekommen Sie von uns eine Spendenbescheinigung.

Beim Verwendungszweck können Sie wählen zwischen Unterstützung der Vereinsarbeit, des Herrenfußballs, des Jugendfußballs oder der Flüchtlingsarbeit.

Sie können aber auch Sachmittel wie Sportbekleidung, Sportmaterialien spenden.

Informationen bekommen Sie von mir.

Gustav Bode

Gustav.Bode@sc-hainberg.de



SC Hainberg
Göttingen
der andere Verein...

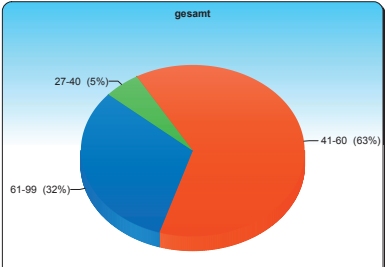


T-Shirt 15,- €

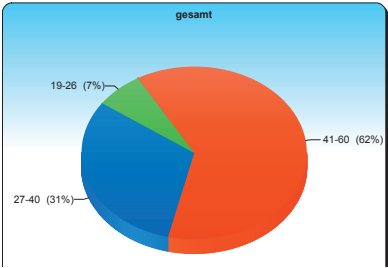
Den Erlös investieren wir in regelmäßige Kochworkshops im Camp an der Siekhöhe



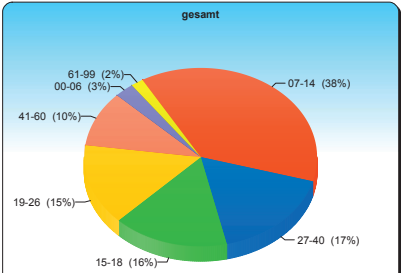
Badminton			
Altersgruppe	gesamt	männlich	weiblich
00-06	0	0	0
07-14	0	0	0
15-18	0	0	0
19-26	0	0	0
27-40	1	1	0
41-60	12	8	4
61-99	6	6	0



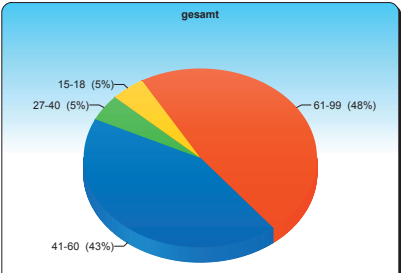
Freizeitfußball			
Altersgruppe	gesamt	männlich	weiblich
00-06	0	0	0
07-14	0	0	0
15-18	0	0	0
19-26	2	2	0
27-40	9	9	0
41-60	18	17	1
61-99	0	0	0



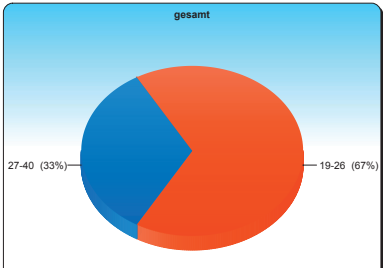
Fußball, aktiv			
Altersgruppe	gesamt	männlich	weiblich
00-06	14	14	0
07-14	195	182	13
15-18	83	70	13
19-26	76	71	5
27-40	88	83	5
41-60	52	47	5
61-99	9	9	0



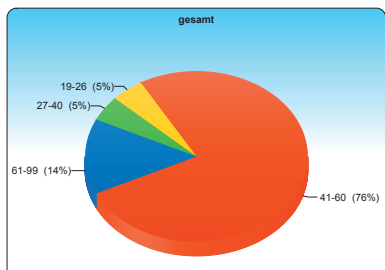
Gymnastik			
Altersgruppe	gesamt	männlich	weiblich
00-06	0	0	0
07-14	0	0	0
15-18	1	0	1
19-26	0	0	0
27-40	1	1	0
41-60	9	3	6
61-99	10	7	3



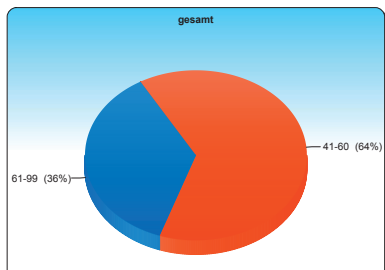
Integrationssport			
Altersgruppe	gesamt	männlich	weiblich
00-06	0	0	0
07-14	0	0	0
15-18	0	0	0
19-26	2	2	0
27-40	1	1	0
41-60	0	0	0
61-99	0	0	0



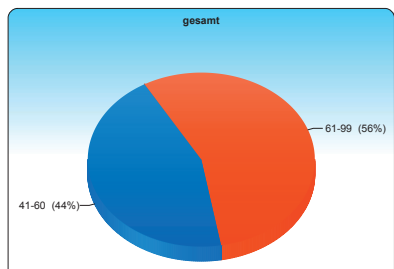
Sambatida			
Altersgruppe	gesamt	männlich	weiblich
00-06	0	0	0
07-14	0	0	0
15-18	0	0	0
19-26	1	1	0
27-40	1	1	0
41-60	16	5	11
61-99	3	1	2



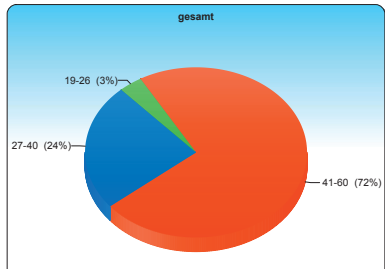
Tanzen			
Altersgruppe	gesamt	männlich	weiblich
00-06	0	0	0
07-14	0	0	0
15-18	0	0	0
19-26	0	0	0
27-40	0	0	0
41-60	14	7	7
61-99	8	4	4



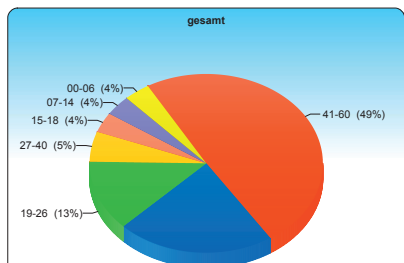
Tischtennis			
Altersgruppe	gesamt	männlich	weiblich
00-06	0	0	0
07-14	0	0	0
15-18	0	0	0
19-26	0	0	0
27-40	0	0	0
41-60	4	4	0
61-99	5	5	0



Volleyball			
Altersgruppe	gesamt	männlich	weiblich
00-06	0	0	0
07-14	0	0	0
15-18	0	0	0
19-26	1	0	1
27-40	7	5	2
41-60	21	12	9
61-99	0	0	0



passive Mitglieder			
Altersgruppe	gesamt	männlich	weiblich
00-06	2	2	0
07-14	2	2	0
15-18	2	1	1
19-26	7	1	6
27-40	3	1	2
41-60	27	15	12
61-99	12	10	2



SC Hainberg Fan-Shop

Alle Fanartikel kann man in der Gaststätte und Geschäftsstelle
des SC Hainberg während der Öffnungszeiten kaufen



Feuerzeug 1,50 €



Tasse 4,00 €



Schiebepuzzle 2,50€



Schlüsselanhänger 2,50 €



Turnbeutel 8,50 €
(bedruckt mit
SC Hainberg Logo)



Miniball 10,00 €



Hoodie 30,00 €
(bedruckt mit SC Hainberg Logo)
Größen S–2XL

... und es gibt auch noch ...

Regenjacken Größen XS–3XL 41,50 €



SC Hainberg
Göttingen
der andere Verein...





Trainings-Top

Kinder Gr. 116–176, Erw. S–3XL

Kinder 35,60 €

Erwachsene 38,50 €



T-Shirt

Kinder 23,50 €

Erwachsene 26,50 €



Polohemd

Kinder 26,50 €

Erwachsene 29,50 €



Trainingsanzug

Kinder kompl. 47,50 €

nur Jacke 29,60 €

nur Hose 18,00 €

Erwachsene kompl. 56,50 €

nur Jacke 32,60 €

nur Hose 24,00 €



Trainingsanzug mit Kapuze

Kinder Gr. 116–176, Erw. S–3XL

Kinder kompl. 53,50 €

nur Jacke 38,60 €

nur Hose 18,00 €

Erwachsene kompl. 68,50 €

nur Jacke 44,60 €

nur Hose 24,00 €

Trainingsalltag





★★★★★
SaunaPremium
DEUTSCHER SAUNA-BUND

Paradiesisch baden und saunieren!

Sportschwimm-, Außen- und Thermalsolebecken, Wasserspiellandschaft, Wildwasser- und Steiltrutsche, Whirl-Pools. In unserem paradiesisch angelegtem Saunapark erwarten Sie Aufguss-Arena, Ruhepavillon, Massage, Jahara und vieles mehr.



Windausweg 60, 37073 Göttingen,
Tel.: 50 70 90, info@goesf.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 10 – 22.30 Uhr

Sa., So. und an Feiertagen: 9 – 22.30 Uhr



SC Hainberg
Göttingen
der andere Verein...



37085 Göttingen Bertha-von-Suttner-Str. 2

☎ 0551 7702788

☎ 0551 7707299

Mail: office@sc-hainberg.de

www.sc-hainberg.de

Auszug aus der Satzung

Mitgliedschaft

Die Aufnahme in den Club erfolgt mit dem Tage der Unterzeichnung des Aufnahmeantrages vorbehaltlich des Beschlusses der Vorstandes. Die Aufnahme wird dem Mitglied schriftlich mitgeteilt.

Abmeldungen sind nur zum 30.06. oder 31.12. eines Jahres möglich. Der Austritt ist der Geschäftsstelle schriftlich, spätestens 6 Wochen vor einem der genannten Termine mitzuteilen.

Rechte und Pflichten der Mitglieder

Die Mitglieder sind berechtigt, im Rahmen der Satzung und der von den Organen erlassenen Richtlinien am Clubleben teilzunehmen und die Einrichtungen des Clubs in Anspruch zu nehmen. Sie wirken bei der Wahl der Organe mit.

Alle Mitglieder sind an die Satzung und an die Beschlüsse der Organe gebunden. Sie sind verpflichtet, die festgesetzten Beiträge zu entrichten. Änderungen der persönlichen Daten sind der Geschäftsstelle mitzuteilen.

Haftung des Clubs

Der Club haftet seinen Mitgliedern gegenüber in seinem Wirkungsbereich für Sachschäden aller Art, bei grober Fahrlässigkeit seiner Beauftragten nur im Rahmen der über den Landessportbund Niedersachsen abgeschlossenen Sportunfall- und Haftpflichtversicherung. Der Club haftet nicht für Sachen, die dem Mitglied in den von ihnen benutzten Anlagen verloren gehen.

Auskünfte, Beratungen und Beschwerden

Alle Beauftragten des Clubs sind gehalten, den Mitgliedern Auskünfte zu geben und sie zu beraten. In Zweifelsfällen wenden Sie sich an die Geschäftsstelle.

Beschwerden aller Art sind über die Geschäftsstelle an den Vorstand zu richten. In der Geschäftsstelle liegt die Clubsatzung zur Einsicht aus.

Mitgliedsbeiträge

Monatsbeiträge gültig ab 01. Juli 2017

Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres	10,00 €
Schüler, Azubis, Studenten, Rentner, FSJ, BFD, ALG-2-Bezieher ab 18 Jahren, bitte Bescheinigung vorlegen	11,00 €
Erwachsene nach Vollendung des 18. Lebensjahres	15,00 €
Ehepaare, Lebensgemeinschaften	24,00 €
Alleinerziehende mit Kindern bis zum 25. Lebensjahr	12,00 €
Familien mit Kindern bis zum vollendetem 25. Lebensjahr	27,00 €
passive Mitglieder zahlen auf Antrag den Förderbeitrag	6,00 €
Aufnahmegebühr Kinder	5,00 €
Aufnahmegebühr Erwachsene	10,00 €
Sozialbeitrag wird auf Antrag gewährt – bitte wenden Sie sich an die Geschäftsstelle	



SC Hainberg
Göttingen
der andere Verein...



37085 Göttingen Bertha-von-Suttner-Str. 2

☎ 0551 7702788

☎ 0551 770299

Anmeldung

Mail: office@sc-hainberg.de

www.sc-hainberg.de

Abteilung:..... ☐ aktiv ☐ passiv

Name, Vorname:.....

Geburtsdatum:.....in:.....

Beruf:.....

Anschrift:.....

Telefon:..... Handy:.....

Mail:.....

....., den.....

(Unterschrift)

(Bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

Hiermit ermächtige ich den SC Hainberg widerruflich die Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit von meinem Konto bei der

Bank: S w i f t - B I C :

IBAN: DE mittels Abbuchung einzuziehen.

Gewünschte Zahlungsweise: ☐ vierteljährlich ☐ halbjährlich ☐ jährlich

Name des Kontoinhabers:.....

Ich Sorge dafür, dass eine ausreichende Deckung für die Abbuchung der Beiträge vorhanden ist. Entstandene Kosten für Rückbuchungen gehen zu meinen Lasten.

....., den.....

Ein Auszug der Vereinssatzung ist beigefügt. (Unterschrift)

Vereinskonto: Sparkasse Göttingen BLZ: 26050001 Konto: 5703038

IBAN: DE 68 26050001 0005703038 SWIFT-BIC: NOLADE21GOE

Beginn:	Beitrag:	ermäßigt bis:	Nummer:	EDV:	Brief:



(rm) Es gibt Fotos, deren Tiefe sich erst auf den zweiten Blick erschließen. Die Aufnahme, die GT-Fotograf Sven Pförtner am Mittwoch vom Spiel der Hainberger gegen Northeim geschossen hat, gehört dazu.

Während Stürmer Hendrik Ziegner einen Northeimer Kontrahenten vor der Bande zum Tänzchen zu bitten scheint, scheint der bunte Mix unterschiedlichster Hainberg-Generationen (von rechts) hinter der Bande der Aktion doch eher skeptisch

gegenüber zu stehen: Dieter Fink (Spieler 80er, heute noch Hainberger Schiedsrichter), Leo Seiferling (zusammen mit seiner Frau Irmis Hainbergs oberster Trikotwart, Bernd und Richard Jankowiak (beide Gründungsmitglieder), Astrid und Helmut Stippkugel (Mitglieder seit Anfang der 80er), Luca Djuren (Keeper der A-Jugend und neuer Trainer der E4, Manfred Roder (ältester Jugendtrainer, B2), Jona Djuren (ein Djuren kommt selten allein). ###

SC Hainberg/DRK Aktionen beim Gröner Bürgerfest sorgen für Begeisterung bei Groß- und Klein

Beim wunderschönen Bürgerfest in Gröne-Süd haben wir in Kooperation mit der Erich-Kästner-Schule unser großes aufblasbares Tor samt Ballmaschine aufgebaut und für viele Kinder und Erwachsene ein sportliches Highlight geboten. Paraden und Tore mit fast jedem Schuss der Ballmaschine. Und für die Techniker war unser Fußballminigolf ein weiteres sportliches Schmankerl. ###



268 Kilometer – 8010 hm – Quer durch die Alpen

Kaum am Startpunkt unserer ersten Trendsport-/Outdooraktivität im Engadin angekommen, saßen wir auf unseren hier geliehenen Mountainbikes, um nach einer kurzen Teilstrecke des Engadin-Marathons im Stazersee den Staub und Schweiß der langen Autofahrt zurück zu lassen.

Am nächsten Tag fuhren wir an den Hängen des Berninamassives, manchem Hainberger von ausgiebigen Skitouren bekannt, über die Alp Grün, den Bernina Pass weit unter uns sehend, nach Le Prese im Puschlav. Auf mitunter anspruchsvollen Singletrails, Forst- und Wanderwegen konnten wir uns an die Anforderungen der kommenden Tage gewöhnen.

Sie führten uns über Pässe, deren Namen wohl nur eingefleischten Radsportlern und GIRO-Enthusiasten bekannt sind: Passo di Mortirolo/Passo di Foppa, Pièce de Resistance/Passo di Vivione, Passo di Croce Domini, Passo di Tremalzo.

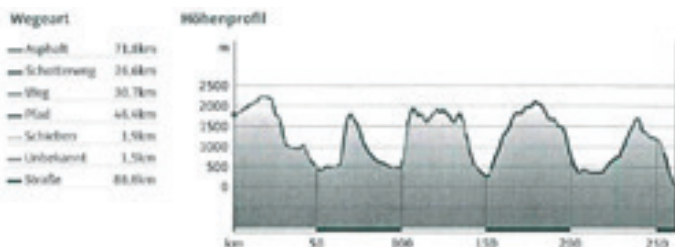
Nun wird jeder von uns sicher eine persönliche Erinnerung an diese Pässe haben. Die Anforderungen lagen eher bei 1500 Höhenmetern pro Tag, doch man gewöhnt sich daran. Jeder fand seinen eigenen Rhythmus, und die Etappen wurden durch kleine Pausen mit guter Verpflegung aus dem Begleitbus strukturiert, so dass die Auf- und Abstiege nicht in Quälerei ausarteten. Asphalt, Schotter, Single Trails wechselten sich ab, und manchmal blieb keine Wahl: man musste schieben.

Nach sechs Etappen erreichten wir Riva di Garda am Gardasee und beschlossen unseren Ausflug, wie wir ihn begonnen hatten: mit einem Bad im See.

Außer einigen Kratzern, Mückenstichen und abgefahrenen Bremsen haben wir keine Schäden zu vermelden. Aus dem Engadin kommend haben wir im Puschlav, im Adamello Nationalpark, im Val Camonica, in den Bergamasker Alpen eine abwechslungsreiche, imposante Landschaft erlebt. Es ist schon etwas anderes, ob man die Berge von unten oder von oben betrachtet. Mit dem Mountainbike kommt man halt an Stellen, die man sonst nur zu Fuß erreicht.

Über diverse Grenzen, wo wir nie Pässe oder andere Ausweise vorzeigen mussten. Unsere Ausweise wollten nur die Hoteliers sehen – sie fürchteten vermutlich, dass wir ein falsches Geburtsdatum angeben. Ansonsten profitierten wir auch diesmal wieder von einem Europa ohne Grenzen und mit einer einheitlichen Währung (in der Schweiz kommt man mit Plastikgeld gut zurecht).

Eines scheint sicher: Es wird nicht die letzte Trendsport-/Outdooraktivität aus unserem Verein gewesen sein. ###



Fußballweisheiten

„Das da vorne, was aussieht wie eine Klobürste, ist Valderrama.“ (Bela Rhety)

„Philipp Lahm, bei dem die Latte so hoch hängt.“ (Bela Rehty)

„Portugal spielt heute mit 6 Ausländern.“ (Bela Rehty)

„Norwegen in rot, die deutsche Mannschaft, das muss ich Ihnen nicht mehr sagen, und da brauche ich auch gar nicht viel zu erklären, wie so oft – wie eigentlich immer, wie fast immer, in den Farben, die Sie kennen: In den weißen Trikots und schwarzen Hosen! Aber, meine lieben Zuschauer, das wissen Sie ja sicher auch so, da muss man keine großen Worte mehr verlieren.“ (Heribert Faßbender) ###

Imagevideo vom SC Hainberg

Der SC Hainberg war einer von drei Vereinen in Niedersachsen die ein professionelles Imagevideo drehen durften, dass durch den LSB Niedersachsen gefördert wurde. Zur Vorstellung des Videos kam mit Boris Pistorius noch hoher Besuch, der den SC Hainberg mittlerweile ganz gut kennt.

Schaut doch mal rein... es lohnt sich ☺

<http://www.goettinger-tageblatt.de/Die-Region/Friedland/Fachtagung-zu-Integration-durch-Sport-im-Grenzdurchgangslager-Friedland> oder auf unserer Homepage www.sc-hainberg.de ###





Vorstand					
Funktion	Name	Vorname	Festnetz	Mobil	E-Mail
1. Vorsitzender/ Fußballfachwart	Lohse	Jörg	37073986 d	0171 6922500	joerg.lohse@sc-hainberg.de
Geschäftsführer	Bode	Gustav	48283	0151-55357232	gustav.bode@sc-hainberg.de
stv. Vorsitzender/ Funsporthalle	Pfützner	Andre	0551-28044685	0511-1268251	andre.pfutzner@sc-hainberg.de
stv. Vorsitzender / Jugendleiter	Müller	Roman	7701222	0178-3085218	Roman.Mueller@sc-hainberg.de
Beisitzer im Vorstand					
Liegenschaften	Burkert	Martin	66911	0173-2835044	martin-burkert@t-online.de
Liegenschaften	Kolb	Klaus	73398	0171-7468500	KlausKolb@online.de
Rechtsfragen	Binkenstein	Sylvia	499560	0171-9905746	s.binkenstein@kkbl.de
stv. Jugendleiter Fußball	Ische	Denis	3709693	0173-6562500	d.ische84@gmx.de
Social Media	Zitscher	Bastian	40144146	0176-23 925 117	Bastian.Zitscher@sc-hainberg.de
Social Media / Jugendfußball	Broscheit	Yannik		0171-2942541	yanni2@gmx.de
ÖA/ Sponsoring	Lehmann	Christoph	499560	0171-2685817	c.lehmann@kkbl.de
ÖA/ Sponsoring	Krieff	Benjamin		0160 3686600	benjamin.krieff@web.de
EDV-Beauftragter, Schließanlage	Hädeler	Ralf	79099120	0177 1897320	Ralf-Haedeler@t-online.de
Organisation					
Geschäftsstelle	Di. 9-13 Uhr	Do. 9-13 Uhr	Fr. 16-18.00 Uhr	7702788	office@sc-hainberg.de
Jugend-Büro	Gröling	Robin	mo 13-17/ fr. 12-16	7707408	Robin.Groeling@gmail.com
Amt	Name	Vorname	Telefon	Mobil	Email
Integration	Willmann	Lars		01578-7429318	larswillmann@yahoo.de
	Moreno	Gustavo		0176-63172793	
Vereinsbus	Ische	Denis	3709693	0173-6562500	Denisische@aol.de
Vermietung Vereinsräume	N.N.				
Vereinsheim	Jäger	Kerstin	Clubh: 7702788	0162 4275528	kjaeger15@aol.com
Trikotwäsche	Seiferling	Leo + Irmi	0551 29215771	0151 16102924	
Funsporthalle Vermietung	Pfützner	Niklas		0176 43430687	funsporthalle@sc-hainberg.de
Platzpflege	Günther	Jörg	4003151	0170-8077746	zieltenterrassen@freenet.de
Website -Administrator	Kurth	Thomas		0151-59972137	web@kurthdesign.de
Abteilungen					
Abteilungen	Name	Vorname	Festnetz	Mobil	Email
Badminton	Bode	Gustav	48283	0151-55357232	gustav.bode@sc-hainberg.de
Freizeitfußball	Cremer	Kalle	7905743	0173-2778982	Cremer@playandfunteam.de
Integration Fußball	Kurth	Stefan	3073614 (d)		stefan.kurth@sc-hainberg.de
Sambatida	Schwerdtfeger	Ralph	7707138	0172-1866900	info@sambatida.de
Online Fitness	Pfützner	Andre	4898945	0151-26840850	andre.pfutzner@sc-hainberg.de
Tanzen Standard	Bothe	Peter	05508-999070	0172 9945478	peter.bothe@sc-hainberg.de
Tischtennis	Stedeler	Eckart	46258		ecki.stedeler@gmx.de
Volleyball (Hydraulik-Bagger)	Grabowski	Jens		0151-12702569	grabowski@informatik.uni-goettingen.de
Volleyball (Juze)	Weis	Wibke	6349360	0179 8682743	w.weis@web.de

Fußball Herren/ Frauen						
Team	Amt	Name	Vorname	Telefon	Mobil	E-Mail/ Mobil
1	Trainer	Hille	Oliver	05594-1794	0175-2490004	oliver.hille@rae-ahrens.de
	Co-Trainer	Zekas	Lukas		0151-61874632	lukaszeka8@gmail.com
	Betreuer	Kolb	Klaus	73398	0171-7468500	KlausKolb@online.de
	Betreuer	Penno	Reinhard		0160-5063301	Reinhard.Penno@t-online.de
2	Trainer	Kahl	Kevin		0176-20315995	Kahl@fwd-sport.de
3	Trainer	Zitscher	Bastian	5174658	0176-23925117	bazi1@gmx.de
4	Koordinator	Lohse	Jörg	97788	0171 6922500	lohse@blmuf.de
	Betreuer	Thiele	Wolfgang		0175-4512342	wolfgang.thiele@sc-hainberg.de
Ü 40/50	Koordinator	Lohse	Jörg	97788	0171 6922500	lohse@blmuf.de
Jugendfußball						
Team	Jahrgänge	Name	Vorname	Festnetz	Mobil	Email
A	2000/ 2001	Broscheit	Yannick		0171-2942541	yanni2@gmx.de
		Bujara	Julius		0178-4473624	ivbujara@posteo.de
		Djuren	Ralf		0157-72029554	shadowdjuren@arcor.de
B1	2002/ 2003	Parry	Tomos		0173-6519968	tomos.parry1729@hotmail.co.uk
		Marks	Bernard		0160-4283387	bernardmarks67@gmail.com
B2	2002/ 2003	Roder	Manfred		01522-9092840	christaManfred.Roder@T-online.de
		Schatzler	Robin		0176-70003108	
C1	2004/ 2005	Willmann	Lars	5317470	0157-87429318	larswillmann@yahoo.de
		Hobrecht	Helmut		0173-7077162	Helmut.Hobrecht@web.de
C2	2004/ 2005	Müller	Roman	7701222	0178-3085218	Roman.Mueller@sc-hainberg.de
		Gröling	Robin		0174-3965095	Robin.Groeling@gmail.com
C3	2005	Rammert	Konstantin		0176-91385131	Konstantin.Rammert@sc-hainberg.de
		Scheuchzer	Simon		01516-1437073	Simon.Scheuchzer@sc-hainberg.de
D1	2006	Klapproth	Marcel		0176-20661405	marcelklappe99@web.de
		Pelli	Paolo		0176-47128869	paolo.pelli@gmail.com
D2	2007	Demirel	Özlem		0176-62216971	info@qoefon.de
		Härtel	Florian		01512-4500827	florian-haertel@web.de
E1	2008	Broscheit	Yannick		0171-2942541	yanni2@gmx.de
		NN				
E 2	2009	Hobrecht	Max		0173-2672916	max.hobrecht@web.de
		Krieff	Benjamin		0160 - 368 66 00	benjamin.krieff@web.de
		Dettmar	Luc		0151-40360186	luc.dettmar@gmail.com
E3	2008	Behrendt	Johann		0176-45945126	Johbehrendt@gmail.com
		Kaufmann	Andre	7906578	0175-2026259	zartikaufmann@yahoo.de
E 4	2009	Djuren	Luca		0172-6440709	L.djuren@arcor.de
		Rust	Tobias		0175-3638336	pello30@web.de
F1	2010	Stange	Tobias		0171-7256982	tobicclaudi@yahoo.com
		Mabrouk	Mohammed		0176-77766666	mabrouk@hotmail.de
F2	2011	Hecht	Eduard		0151-65112026	eduardthecht@gmx.de
		NN				
G1	2012	Denecke	Dieter		0160-97083467	
G2	2013 und jünger	Parry	Tomos		0173-6519968	tomos.parry1729@hotmail.co.uk
		Steckenborn	Felix		01575-7976583	f.steckenborn.de
TR B	Mädchen	Ische	Denis	3709693	0173-6562500	Denisische@aol.de
TW	Training	Djuren	Ralf		0157-72029554	Torwart@sc-hainberg.de



VELTINS

Pilsener



Lächeln ist einfach.



**Wenn einem der Finanz-
partner spontan mit einem
Kredit helfen kann.**

Sparkassen-Privatkredit.